



**mittelsachsen**  
mitten im leben. mitten in sachsen.

# mittelsachsen

Nr. 08 / 28. August 2021

## kurier.

Mitteilungsblatt  
des Landkreises  
Mittelsachsen

### Kreistag:

Breitbandausbau  
kommt voran > **S. 3**

### Bauen:

Barrierefreiheit wird  
gefördert > **S. 4**

### Ausbildung:

Messen starten  
im Herbst > **S. 5**



## Terminvergabe für Führerscheinumtausch

Es gibt es einen zusätzlichen Sprechtag und online können Termine vereinbart werden. Dennoch wird appelliert die Zeitpläne einzuhalten. Die Frist für die erste Gruppe endet im Januar 2023.

Seit dieser Woche hat die Fahrerlaubnisbehörde zusätzlich montags von 09:00 bis 12:00 Uhr insbesondere für Papier-Führerscheinumtauscher geöffnet. Hintergrund sind die teils sehr langen Wartezeiten wegen des Umtausches der Führerscheins. Außerdem können im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Termine gebucht werden. Damit sollen die langen Wartezeiten umgangen und Planungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger hergestellt werden. Zusätzlich werden durch Personalführungen einige Abläufe für eine zügigere Abarbeitung umgestellt. Vor diesem Hintergrund appelliert die Behörde an die Bürger, den jetzt geplanten Umtausch auf September/Okttober zu verschieben, die Online-Terminreservierung zu nutzen und sich an den bundesweiten Zeitplan der Fristen zu halten. Die erste Frist läuft noch bis 19. Januar 2022 für die Geburtsjahre 1953 bis 1958. Erst danach sollten die Jahrgänge 1959 bis 1964 zur Behörde kommen. Das mindestens einmalige persönliche Erscheinen am Standort Döbeln, Straße des Friedens 9a, ist jedoch weiterhin gesetzlich notwendig.



Foto: Landratsamt

dezentral als Karteikarte vorliegen und erst elektronisch erfasst oder von anderen Behörden abgefordert werden müssen, wenn beispielsweise der Führerschein in einem anderen Landkreis ausgestellt worden ist. Die Servicestellen in Freiberg und Mittweida können aufgrund des Papierakten-

chivs in Döbeln weiterhin dafür nicht geöffnet werden. Bürgerinnen und Bürger sollten sich vor dem Besuch über die Internetseite des Landkreises bezüglich der Öffnungszeiten und der notwendigen Unterlagen informieren. Der neue Kartenführerschein kann dann gegen eine Zusatz-

gebühr von 5,10 Euro per Direktversand von der Bundesdruckerei GmbH nach Hause geschickt werden. Fünf bis sechs Wochen dauert es normalerweise, bis die neue Fahrerlaubnis zugestellt wird. Wichtig ist dabei, dass mit dem Umtausch-Antrag der alte Führerschein befristet werden muss und ggf. bei Auslandsreisen Probleme/Rückfragen auftreten könnten. Die Gebühren betragen bei reinem Umtausch 25,30 Euro, mit gleichzeitiger LKW-Verlängerung: 43,90 Euro.

### Dokument verliert Gültigkeit

Folgende Unterlagen müssen zum Umtausch mitgebracht werden:

- gültiger Personalausweis oder Reisepass,
- ein aktuelles biometrisches Passbild,

- der vorhandene Führerschein im Original und
- wenn vorhanden die graue Altkarte VK 30 „Führerscheinantrag“ in DIN A 6 sowie
- gegebenenfalls der Auszug aus dem örtlichen Fahrerlaubnisregister (Karteikartenabschrift) der Fahrerlaubnisbehörde, die den Altführerschein ausgestellt hat – sofern also nicht im Landkreis Mittelsachsen. Wird die bislang aufgrund der Pandemie noch nicht verlängerte Frist zum Umtausch nicht eingehalten, erlischt nicht die Fahrerlaubnis als Besitzstand. Lediglich das Dokument verliert seine Gültigkeit. Bei einer Kontrolle riskiert der Fahrer ein Verwarngeld. Der neu ausgestellte Führerschein wird - unabhängig von der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis - auf 15 Jahre befristet. Nach Ablauf dieser Gültigkeit muss ein neuer Führerschein ausgestellt werden.

## ALT GEGEN NEU

Stufenweiser Umtausch alter Führerscheine gegen EU-Führerscheine

Umtauschfrist für Führerscheine ausgestellt bis **1998**:

Geburtsjahrgänge **1953 - 58** **1959 - 64** **1965 - 70** **ab 1971** **vor 1953**



### Servicestellen in Freiberg und Mittweida geschlossen

Die Vorgänge für den Umtausch von DDR-Führerscheinen sind äußerst aufwändig, da die Fahrerlaubnisdaten in der Regel nur

### Sprechzeit der Fahrerlaubnisbehörde

- Montag:** 09:00 bis 12:00 Uhr  
**Dienstag:** 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
*(Annahmeschluss 17:30 Uhr – bei hohen Wartezeiten gegebenenfalls auch vorzeitig)*  
**Mittwoch:** Nach Vereinbarung  
**Donnerstag:** 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr  
*(Annahmeschluss 17:30 Uhr – bei hohen Wartezeiten gegebenenfalls auch vorzeitig)*  
**Freitag:** 09:00 bis 12:00 Uhr

Gestaffelte Umtauschfrist für Führerscheine ausgestellt ab **1999**

## Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Zentrale Einwahl:  
Tel.: 03731 799-0  
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: [landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de)

Internet:  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

Außenstelle Döbeln  
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida  
Am Landratsamt 3, Mittweida

Erreichbarkeit\* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung  
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr  
13:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

\* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Erreichbarkeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:  
Sonabend, 18. September 2021  
Redaktionschluss:  
Montag, 30. August 2021

## Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:  
Pressestelle des Landratsamtes  
André Kaiser  
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 799-3305  
Fax: 03731 799-3322

Verlag:  
Verlag Anzeigenblätter GmbH  
Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Geschäftsführer:  
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:  
BLICK Freiberg  
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 37624100  
Fax: 0371 65627410

Druck:  
Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co KG  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:  
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG  
Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:  
Page Pro Media GmbH  
[www.pagepro-media.de](http://www.pagepro-media.de)

Preisliste Nr. 8 /  
gültig ab 1. Januar 2021

Erscheinungsweise:  
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) nachgelesen werden.

## Gemeinsamer Aufruf zum Impfen

Gemeinsam mit Landrat Matthias Damm riefen die Oberbürgermeister sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Mittelsachsen dazu auf, sich impfen zu lassen. Anlass war die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages in Hainichen im Juli. Im im Impfzentrum in Mittweida stehen immer wieder freie Termine zur Verfügung, hinzu kommen weitere Möglichkeiten bei zahlreichen niedergelassenen Ärzten im Landkreis. „Es ist im Interesse der ganzen

Gesellschaft, wenn eine hohe Impfquote erreicht wird“, so Landrat Matthias Damm. Nur damit könne man deutlich der Pandemie begegnen. „Das Virus ist nicht weg und wir sehen, dass es sich langsam wieder ausbreitet. Letzten Endes geht es um den Gesundheitsschutz von jedem einzelnen vor einer Infektion oder zumindestens einem schweren Verlauf“, so Damm. Er ist zweimal mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft worden. Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetag

und Lunzenaus Bürgermeister Ronny Hofmann ergänzt: „Mit einer Impfung schützt man auch die Personen, die nicht geimpft werden können.“ Jeder habe die Möglichkeit eine Injektion zu erhalten. Hofmann wurde mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer geimpft.

Je nach Lage kann man im Impfzentrum auch Johnson & Johnson ohne Termin erhalten und hat damit nur einmal den Weg beziehungsweise den Aufwand. Natürlich werde dieser auch bei Ärztinnen und Ärzten

verwendet. „Man kann aus verschiedenen Impfstoffen wählen, bei Unsicherheiten beraten die Mediziner. Außerdem gibt es unheimlich viel Informationsmaterial im Internet“, so Hofmann weiter. Als Beispiel nannte der er das Paul-Ehrlich-Institut. Begrüßt wird von den Kommunalvertreterinnen und -vertretern, dass es eine weitere Werbekampagne des Freistaates gibt. Man werde jede Gelegenheit nutzen, um weiterhin für die Impfung zu werben.

## 18 Männer und Frauen wollen in den Bundestag

### Wahlkreis 161 Mittelsachsen

Der Kreiswahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge für den Wahlkreis zugelassen:

- Alternative für Deutschland (AfD): Carolin Bachmann, Mulda/Sa.
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU): Veronika Bellmann, Dresden
- DIE LINKE (DIE LINKE): Stefan Hartmann, Leipzig
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): Alexander Geißler, Freiberg
- Freie Demokratische Partei (FDP): Philipp Hartewig, Dresden
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

(GRÜNE):

- Lea Ursula Fränzle, Freiberg
  - Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP): Marcus Lieder, Dresden
  - Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis): Thomas Linke, Leubsdorf
- Zum Wahlkreis 161 Mittelsachsen gehören 37 Städte und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen.

### Wahlkreis 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis

Folgende Bewerberinnen und Bewerber hat der Kreiswahlausschuss zugelassen:

- Alternative für Deutschland

(AfD):

- Mike Moncsek, Oberschöna
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU): Marco Wanderwitz, Hohenstein-Ernstthal
- DIE LINKE (DIE LINKE): Sebastian Bernhardt, Hohenstein-Ernstthal
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD): Carlos Kasper, Leipzig
- Freie Demokratische Partei (FDP): Monique Woiwon, Schwarzenberg/Erz.
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE): Bernhard Herrmann, Chemnitz
- Partei für Arbeit, Rechts-

staat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI): André Hofmann, Niederwürschnitz

- FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER): Moritz Schüller, Stollberg/Erz.
- Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP): Sebastian Högen, Ellefeld
- Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis): Jürgen Dreher, Wolkenstein

Zum Wahlkreis 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II gehören 16 Städte und Gemeinden des Landkreises Mittelsachsen.

## Jetzt Vorschläge für Verleihung der Verdienstmedaille einreichen

Bis zum **30. September** können wieder Vorschläge für die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises eingereicht werden. Gewürdigt werden sollen damit ehrenamtlich tätige Personen oder auch Organisationen, die sich mit ihrem Engagement um den Landkreis verdient gemacht haben. Landrat Matthias Damm: „Gerade nach dem Hochwasser wird erneut deutlich, wie wichtig das Ehrenamt ist und welche Leistungen in diesem Bereich erbracht werden.“ Dies ginge weit über den Katastrophenschutz hinaus. „Das Ehrenamt ist das Rückgrat der Gesellschaft, ohne dieses würde das soziale und kulturelle Leben so nicht funktionieren. Das schöne ist: Jeder kann sich engagieren, denn die Möglichkeiten sind vielfältig und decken die unterschiedlichsten

Interessen ab“, so Damm. Die Medaille wird an Personen verliehen, die sich insbesondere im sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereich oder auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes engagieren und dem Wohl der Gesellschaft dienen. Wer die Auszeichnung in diesem Jahr erhalten soll, wird vom Kreistag im Dezember beschlossen. Informationen dazu erhalten Interessierte unter der Rufnummer 03731 799-3380. Die Vorschläge sind in schriftlicher Form mit entsprechender Begründung beim Landratsamt einzureichen. Auf der Internetseite des Landkreises ist unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) ein entsprechendes Formular für Vorschläge eingestellt.



Foto: Landratsamt

### Träger der Verdienstmedaille:

- 2016: Heiner Stephan – für sein Engagement zur Bewahrung des Klosters Buch
- 2017: Ehrenfried Keller – für seinen Einsatz als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes
- 2018: Christa Michel – für ihre Leistungen als langjährige Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Carl Philipp Emanuel Bach Döbeln e. V.
- 2019: Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. – für die über Jahre andauernde Grundlagenarbeit für das einmalige Welterbeprojektes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří
- 2020 Rüdiger Borck – für seine Verdienste um den Sport im Landkreis sowie für sein kommunalpolitisches Engagement

## Schwerpunkt Windkraft

Ein Schwerpunkt der Sitzung des Kreistages am 14. Juli war das Thema Windkraft. Hierzu fasste das Gremium mehrere Beschlüsse und beauftragte den Landrat beispielsweise, gegenüber der Sächsischen Staatsregierung schnellstmöglich Rechtssicherheit bei der Errichtung von Windkraftanlagen einzufordern, wobei gemäß Koalitionsvertrag ein Mindestabstand von 1000 Metern von der Mitte des Mastfußes der Anlage bis zur nächstgelegenen Wohnbebauung unabhängig von

der Anzahl der Wohneinheiten zukünftig festzulegen ist. Dieser Abstand soll sowohl für den Neubau als auch für das Repowering von Windkraftanlagen gelten. Außerdem soll gegenüber der Staatsregierung die Einhaltung des Koalitionsvertrages angemahnt werden, welcher vorsieht, die sächsischen Wälder mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna zu schützen, und weiterhin keine Errichtung von Windkraftanlagen in den Wäldern zuzulassen. Der Kreistag

beauftragte abschließend den Landrat, die Sächsische Staatsregierung und den Sächsischen Landtag aufzufordern, bei der Bundesregierung auf eine Reform des Immissionsschutzgesetzes hinzuwirken, welche zukünftig einen Mindestabstand von zehnmal der Gesamthöhe der jeweiligen Windenergieanlage (10H-Regelung) zur nächstgelegenen Wohnbebauung vorsieht, unabhängig von der tatsächlichen Zahl der dort aktuell gemeldeten Einwohner.

## Feuerwehr: Stellvertreter bestellt

Kreisbrandmeister Tommy Kühn erhält Unterstützung. Zum 1. Oktober wird Thomas Raab stellvertretender hauptamtlicher Kreisbrandmeister. Er wurde vom Kreistag bestellt. „Die Größe des Landkreises, die Vielzahl an Wehren und die wachsenden Aufgaben im Bereich des abwehrenden Brandschutzes veranlassten uns, diese Position zu schaffen“, so Landrat Matthias Damm. Außerdem werden die ehrenamtlichen stellvertretenden

Thomas Raab wird stellvertretender hauptamtlicher Kreisbrandmeister. Foto: Landratsamt



Kreisbrandmeister entlastet. Der Kreisfeuerwehrverband wurde zur Bestellung angehört und teilte keine Einwände mit. Raab ist derzeit in Freital beschäftigt.

## Breitband: Letzte Vergaben

Nachdem in den vergangenen Sitzungen des Kreistages Konzessionsvergaben für den Breitbandausbau erfolgten, kamen nun weitere hinzu. Der Landrat wurde ermächtigt, die entsprechenden Verträge für insgesamt sechs Lose in vier Ausbaucustern mit der Energie in Sachsen zu schließen. Das Gesamtvolumen beträgt 134,8 Millionen Euro. Damit sollen rund 31 Schulen und 7 500 Gebäude angeschlossen werden, hinzukommen bis zu 13 000 weitere Anschlüsse. Dies wird ermöglicht, weil die Häuser an den Ausbautrassen zur Erschließung schlecht versorgter Gebiete stehen. Es profitieren Altmittweida, Bobritzsch-Hilbersdorf, Döbeln, Flöha, Frankenberg, Großschirma, Kriebstein, Leisnig, Lichtenau, Mulda, Oberschöna, Reinsberg, Rossau, Roßwein, Waldheim,



Schon Ende des Jahres könnten die ersten Projekte zum Breitbandausbau beginnen. Foto: Deutsche Glasfaser

Weißborn und Zschaitz-Ottewig. Mit der Entscheidung des Kreistages sind die letzten Vergaben für den Breitbandausbau in Koordination des Landkreises erfolgt. „Jetzt folgt eine große Detailarbeit, wie die genaue Planung und die Einholung von Genehmigungen. Die ersten Projektstarts könnten schon bis

Ende dieses Jahres erfolgen. Bei allen Clustern werden ab dem kommenden Jahr die Bagger anrollen“, ist Matthias Borm als verantwortlicher Koordinator optimistisch. Als nächster Schritt werden die finalen Förderanträge beim Bund gestellt. Weiterer Unterstützer des Projektes ist der Freistaat.

## Neuer Kreisrat vereidigt

Martin Wrobel wurde als neuer Kreisrat vereidigt. Er tritt die Nachfolge von Rico Walter-Bretschneider an, der eine Tä-

tigkeit im Landratsamt aufnahm und aus dem Kreistag ausschied. Wrobel ist Mitglied der Fraktion Freie Wähler Mittelsachsen.

## Integrierte Sozialplanung: Aktuelle Gemeindeprofile veröffentlicht

Im Rahmen der Sozialberichterstattung des Landkreises legte der zweite Beigeordnete, Jörg Höllmüller dem Kreistag bereits zum dritten Mal die Broschüre „Gemeindeprofile“ vor. Diese erlaubt, ergänzend zum zweiten Sozialbericht einen fokussierten Blick in alle 53 Städte und Gemeinden Mittelsachsens. Die ausgewählten Indikatoren informieren zum Stichtag 31. Dezember 2019 über Entwicklungen in den Bereichen Bildung, Familie, Soziale Teilhabe, Bevölkerung, Finanzen und Einkommen, Erwerbstätigkeit

sowie politische Partizipation auf lokaler Ebene. Die Gemeindeprofile wurden erneut in enger Zusammenarbeit mit der Fakultät Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida erstellt. Die komplette Broschüre steht auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) im Bereich des Geschäftskreises Ordnung, Soziales und Gesundheit unter dem Stichwort „integrierte Sozialplanung“ allen Interessierten zum Download zur Verfügung.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Einladung zur 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30. August 2021

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal  
Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Die SGB VIII-Reform - Informationen zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (mdl.)
3. Jugendhilfeplan - Teilfachplan §§ 22 bis 26 SGB VIII Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege für die Jahre 2021/2022 und 2022/2023 JHA 035/2021
4. Gewährung von Fördermitteln des Freistaates Sachsen für Kita-Investitionen im Haushaltsjahr 2021 JHA 037/2021
5. Jugendhilfeplanung des Landkreises Mittelsachsen, Teilfachplan Familienunterstützende Hilfen zur Erziehung §§ 27 bis 32 SGB VIII für den Zeitraum 2021 bis 2026 JHA 038/2021
6. Erweitertes Führungszeugnis § 72a SGB VIII - Umsetzungskonzept für den Landkreis Mittelsachsen JHA 039/2021
7. Gewährung von Fördermitteln für das Angebot "Mobile Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen" des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes nach § 14 SGB VIII JHA 036/2021
8. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.  
gez. Matthias Damm  
Landrat

### Einladung zur 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 2. September 2021

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“, Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal  
Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vergabe - Lieferung von Auftausalz NaCl zur Durchführung des Winterdienstes 2021/2022 auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Landkreis Mittelsachsen AUT 040/2021
3. Information über die Vergabe von Bauleistungen an Kreisstraßen im Zeitraum November 2020 bis Juli 2021 AUT 041/2021
4. Vergabe der Beschaffung von mobilen Datenerfassungsgeräten inklusive Software, Ersteinrichtung und Hosting für den Rettungsdienst des Landkreises Mittelsachsen AUT 042/2021
5. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.  
gez. Matthias Damm  
Landrat

### Einladung zur 10. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 7. September 2021

Ort: Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft „Julius Weisbach“ Schachtweg 2, 09599 Freiberg, Veranstaltungssaal  
Beginn: 17:00 Uhr

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Anmietung von Räumlichkeiten für die Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde im Empfangsgebäude des Freiburger Bahnhofs VFA 017/2021
3. Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Sozialumlage 2021 an den Kommunalen Sozialverband Sachsen VFA 020/2021
4. Vergabe der Errichtung und der Bereitstellung/Unterhaltung von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen im Landkreis Mittelsachsen VFA 021/2021
5. Vergabe ZD2021/13 - Beschaffung interaktiver, digitaler Tafel-Systeme für Schulen des Landkreises Mittelsachsen durch das Landratsamt VFA 022/2021
6. Nachlassüberführung in den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe VFA 019/2021
7. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.  
gez. Matthias Damm  
Landrat

## Lebendiges Maskottchen KARLO wirbt für mittelsächsische #kaufregional-Plattform

Unter dem Motto #kaufregional gibt es auf der Seite der Wirtschaftsregion Mittelsachsen unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) eine Plattform für regionale Produzenten, Händler und Gastronomen. Die Webkarte startete mit etwa 50 Unternehmen, bis Mitte des Jahres waren 168 mit 294 Angeboten eingetragen.

Zur Plattform kam auf Initiative von Bianca Behrami und weiteren Peniger Gewerbetreibenden ein Maskottchen. KARLO heißt der Lokalheld, was für Kauf Regional Lokal steht. Die Sympathiefigur ist künftig als Kostüm beim Mittelsächsischen Kultursommer ausleihbar.

„Ich freue mich, dass die Aktion der Wirtschaftsförderung Mittelsachsen so gut angenommen wird. Nicht nur die Unternehmen selbst entwickeln Ideen, um die Wertschöpfung in der Region zu stärken, sondern die Plattform und das dazugehörige Netzwerk haben auch überregional Anerkennung erlangt“, sagt Landrat Matthias Damm. Erstmals in der Geschichte der City-Offensive „Ab in die Mitte!“ hat ein Landkreis eine Idee eingereicht. Die Jury lobte ins-

besondere die Zusammenarbeit des öffentlichen Bereichs mit den Unternehmen und das

„Nun freuen wir uns sehr, dass das Maskottchen zum Leben erweckt wurde und in den Innenstädten zukünftig für den Einzelhandel in der Region werben wird.“

Dr. Cindy Krause, IHK Mittelsachsen

damit entstandene regionale Netzwerk. „So freue ich mich, Ihnen nachträglich den symbol-

ischen Scheck zum Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro überreichen zu können“, gratuliert Dr.

Eddy Donat, Projektleiter des Wettbewerbs.

Die Unternehmen des Einzel-

handelsarbeitskreises der Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen entwickelten viele Ideen rund um die Kaufregional-Plattform. „Wir konnten gemeinsam mit den Unternehmen #kaufregional-Plakate in leeren Schaufenstern platzieren und haben im Weihnachtslockdown einen lokalen TV-Spot gedreht. Nun freuen wir uns sehr, dass das Mas-

kottchen zum Leben erweckt wurde und in den Innenstädten zukünftig für den Einzelhandel in der Region werben wird. Unternehmen können dazu KARLO-Aufkleber bei der IHK erhalten“, berichtet Dr. Cindy Krause, Geschäftsführerin der IHK, Regionalkammer Mittelsachsen.

In einer Sitzung hatte der Stadtwerbering Döbeln das Maskottchen bereits im Einsatz, denn eigentlich sollte KARLO seinen großen Auftritt zum Heimatfest haben.

Die Kaffeerösterei Reinhardt aus Burgstädt druckt das Maskottchen auf ausgewählte Kaffeebänderolen und Madlen Seigerschmidt von Seifenstück und Essskulptur in Mittweida hat sogar eine mittelsächsische Seife kreiert. „Mich hat der lokale Held sofort angesprochen“, sagt Madlen Seigerschmidt, die einen kleinen Laden in Mittweida betreibt und Gemüse und Seifenstücke in wahre Kunstwerke verwandeln kann. „Seit Anfang Juli gibt es das Maskottchen auf einer echten Mittelsachsen-Seife bei mir im Laden und im Webshop.“



Die Akteure der #kaufregional-Plattform stellten KARLO vor wenigen Wochen in Döbeln vor.

Foto: Landratsamt

## Barrierefreies Bauen wird finanziell unterstützt

Öffentliche Einrichtungen, Geschäfte und Praxen bekommen Unterstützung bei der barrierefreien Gestaltung von Gebäuden und Plätzen.

Auch im kommenden Jahr soll das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ fortgeführt werden. „Die Fortführung ist wichtig, denn es gibt weiterhin Bedarf an Investitionen zum Abbau bestehender Hürden“, erklärt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller. Rund 308.000 Euro stehen Mittelsachsen zur Verfügung, ein Viertel davon ist für Maßnahmen in ambulanten Arzt- und Zahnarztpraxen einzusetzen. Entsprechende Anträge können Interessierte ab sofort stellen.

In vergangenen Jahren sind mit den Geldern beispielsweise Geräte für Kinder mit Behinderungen auf Spielplätzen entstanden oder Eingangs- und Empfangsbereiche in Geschäften und Apotheken barrierefrei umgestaltet worden.

Die Fördermittel sollen grund-

sätzlich für kleine Investitionen in Höhe bis zu 25.000 Euro pro Einzelmaßnahme genutzt werden. Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Mögliche Ausnahmen sind nur freiwillige (Zusatz-)Angebote. Bei Nutzung öffentlicher Gebäude für Pflicht- und Zusatzangebote wird die Förderung nur gewährt, wenn die zusätzlichen freiwilligen Angebote überwiegen und dies auch nachgewiesen werden kann.

Die Maßnahmen müssen im kommenden Jahr umgesetzt werden. Die Entscheidung über die eingereichten Anträge erfolgt gemeinsam mit dem Behindertenbeirat. Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen eingestellten

Antragsformulars ergänzt um einen Kostenvoranschlag sowie ein aussagekräftiges Foto spätestens bis zum 30. November 2021 im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Ordnung, Soziales und Gesundheit, einzureichen. Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen aber auch Betreiber (Mieter/Pächter) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme.

**Hinweis:**

Es können nur vollständige Anträge entgegengenommen und berücksichtigt werden.

Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht Uwe Donner per E-Mail unter [uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de) sowie per Telefon unter 03731 799-3382 zur Verfügung.

## Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021

Seit genau 30 Jahren gibt es den europaweit begangenen „Tag des offenen Denkmals“. Zahlreiche Einrichtungen haben sich in der Region bisher daran beteiligt. So gibt es auch dieses Jahr am zweiten Sonntag im September Gelegenheit, Denkmale zu besichtigen, die zum Teil schwer oder gar nicht zugänglich sind. Mittelsachsen zählt mit 12.000 Kulturdenkmälern zu den dichtbesetztesten Landkreisen der Bundesrepublik.

Der Kreis nimmt mit 25 beruflichen ehrenamtlichen Denkmalpflegerinnen und -pflegern ebenfalls eine Spitzenposition ein. Eine Besonderheit besteht auch in den alljährlich zum „Tag des offenen Denkmals“ veröffentlichten Publikationen. In diesem Jahr erscheinen Broschüren zu archäologischen Grabungen in der Region und zur Spinnerei Sachsenburg, hinzu kommen Faltblätter zum

Wasserturm Bräunsdorf, dem Marktbrunnen Frankenberg und zur Bachmühle Steina.

Am 12. September findet die zentrale Eröffnungsveranstaltung mit Landrat Matthias Damm auf der Rochsburg statt. Dort werden ab 10:00 Uhr auch die diesjährigen Denkmalpreise an Bauherren im Landkreis vergeben.

Wie gewohnt steht auch dieses Jahr unter einem bestimmten Motto: „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“. War 2020 noch im Wesentlichen vieles nur digital möglich, gibt es in diesem Jahr bundesweit Veranstaltungen in gewohnter Form unter Beachtung der örtlichen Corona-Regelungen.

Eine Veranstaltungsübersicht finden Interessierte auf der Internetseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de).

## Jetzt anmelden für den Besuch der Ausbildungsmessen „Schule macht Betrieb“ 2021

Insgesamt haben sich über 200 Aussteller zu den Messen „Schule macht Betrieb“ angemeldet, um die zahlreichen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Unternehmen vorzustellen. Sie finden am **18. September** im Deutschen Brennstoffinstitut in Freiberg, am **25. September** im „WelWel“ in Döbeln und am **2. Oktober** in der Sporthalle Am Schwanenteich in Mittweida statt. Alle Unternehmen haben an diesen Samstagen dasselbe Ziel: Schülerinnen und Schüler für sich zu begeistern und zukünftige Azubis oder Fachkräfte zu finden. Ab sofort kann man sich für den

Besuch der Ausbildungsmesse über die neue Internetseite [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) für ein bestimmtes Zeitfenster anmelden. Die Eintrittskarten sind begrenzt. Nur so kann gewährleistet werden, dass sich zu keiner Zeit mehr Menschen auf der Messe befinden, als aktuell zulässig sind und die erforderlichen Regelungen eingehalten werden können.

„Schule macht Betrieb“ ist die regionale Ausbildungsmesse in Mittelsachsen. Sie wird organisiert von den Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft mit Unterstützung des Landkreises Mittelsachsen, der Industrie- und

Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, der Agentur für Arbeit Freiberg sowie der GIZEF – Zentrum für Innovation und Unternehmertum (GIZEF GmbH) Freiberg. Wer sich vorab über die Angebote der Unternehmen informieren möchte, kann das Schülerportal auf [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler.html](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/schueler.html) besuchen.

**Kontakt:**

GIZEF GmbH

Projektleiterin **Caroline Mitev**

Tel. 03731 781-131

E-Mail [veranstaltung@gizef.de](mailto:veranstaltung@gizef.de)

## In drei Jahren zum Straßenwärter

Jonas Hänsel beginnt in diesen Tagen sein drittes und letztes Ausbildungsjahr zum Straßenwärter in der Meisterei in Döbeln. „Von Anfang an gefiel mir die abwechslungsreiche Arbeit“, erklärt der Azubi. Das Flickern von Schlaglöchern in der Fahrbahndecke zähle genauso

zu seinen Aufgaben, wie das Verschneiden von Bäumen oder die Pflege an einem Regenrückhaltebecken. Straßenwärter lernen unter anderem auch wie Bau- und Unfallstellen fachgerecht abzusichern sind, wie Instandhaltungsmaßnahmen an beispielsweise Brücken durchge-

führt oder die Straßen im Winter geräumt werden. Die Ausbildung sei anspruchsvoll, aber sehr facettenreich. Hänsels Motivation: „Sachsens Straßen ein Stückweit sicherer zu machen und auch zufriedene Autofahrer.“ Bei einem guten Abschluss wird er vom Landratsamt übernommen und erhält einen Arbeitsvertrag. Für eine Ausbildung im kommenden Jahr können sich Interessierte noch bis **31. Dezember 2021** bewerben. Wichtige Voraussetzungen für den Beruf sind handwerkliches Geschick, die gesundheitliche Eignung sowie ein Realschulabschluss. Fragen zum Ausbildungsinhalt oder zu weiteren Ausbildungen im Landratsamt werden am Stand der Behörde bei den Messen „Schule macht Betrieb“ in Freiberg, Döbeln und Mittweida beantwortet. Informationen gibt es auch im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de).



Grünpflege ist ein Bestandteil der Ausbildung zum Straßenwärter.

Foto (Archiv): Detlev Müller

## Sommerzeit ist Bauzeit an den mittelsächsischen Schulen

In den Sommerferien investiert der Landkreis Mittelsachsen in Bau- und Werterhaltungsmaßnahmen seiner Schulen rund 1,8 Millionen Euro. Die unterrichtsfreie Zeit wird genutzt, um zu renovieren, zu sanieren und Neubauprojekte voranzubringen.

Umgebaut und saniert wird beispielsweise in der Regenbogenschule in Döbeln der Sportplatz. Im Samuel-von-Pufendorf-

Gymnasium in Flöha erfolgt eine brandschutztechnische Ertüchtigung und eine Erneuerung der Außenanlagen am Haupteingang. Gearbeitet wird auch in den Beruflichen Schulzentren in Döbeln und Freiberg, in den Gymnasien in Hartha und Brand-Erbisdorf sowie in den Förderschulen in Flöha und Rochlitz. Viele Vorhaben laufen bereits, andere werden erst deutlich nach den Sommerferien abgeschlossen.

Derzeit haben die Maßnahmen in den Schulen ein finanzielles Volumen von fast 10,5 Millionen Euro. Teilweise nutzt der Landkreis Fördermittel, wie aus dem Investitionskraftstärkungsgesetz „Brücken in die Zukunft“. Eine der aktuell größten Schulbaustellen befindet sich an der Dr.-Lothar-Kreyssig-Schule in Flöha. Hier entsteht für mehrere Millionen Euro ein neues Lehrschwimm- und Therapiebe-

## Zeugnisübergabe im Fachschulzentrum Freiberg-Zug



Die Besten des Jahrgangs am Fachschulzentrum: Helene Fischer, Benjamin Beger und Elisa Eichler (von links). Foto: Fachschulzentrum

Ende Juli erhielten 28 Fachschülerinnen und Fachschüler nach dreijähriger Fortbildung im Fachschulzentrum Freiberg-Zug ihr Abschlusszeugnis und dürfen sich fortan „Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker für Landbau“ nennen. „Es war ein leistungsmäßig guter Jahrgang, der auch im sozialen Miteinander Maßstäbe setzte“, erklärt Schulleiter Gerd Alscher.

Mehr als 90 Prozent der Absolventinnen und Absolventen haben bereits Arbeitsverträge in der Tasche und werden zukünftig Führungspositionen in

unterschiedlichsten landwirtschaftlichen Unternehmen besetzen oder entsprechend Ihrer Qualifikation auch verstärkt im Bereich der Lehrlingsausbildung tätig werden.

Am 6. September wird erneut eine Klasse in dieser Fortbildungsrichtung eröffnet, kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

Weitere Informationen wie Inhalte und Ausbildungsdauer und Aufnahmevoraussetzungen können im Internetauftritt der Schule unter [www.fachschulzentrum-freiberg-zug.de](http://www.fachschulzentrum-freiberg-zug.de) nachgelesen werden.

cken. Es entsteht ein 12,5 Meter langes Schwimmbecken mit drei Bahnen und bis zu 1,80 Metern Wassertiefe sowie ein zweites, kleineres Therapiebecken. Das Bad, einschließlich Umkleieräumen und Duschen, wird für die gleichzeitige Nutzung von zirka zwölf Schülerinnen und Schülern mit zwei bis drei Begleitpersonen ausgelegt sein. Der Neubau schließt mit einem Durchgang direkt an das Schulgebäude an und

ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

„Unser Ziel ist, weiterhin gute Lern- und Lehrbedingungen für den Bildungsstandort Mittelsachsen vorzuhalten. Der Kreistag stellte mit dem Haushaltsbeschluss die notwendigen Mittel zur Verfügung“, so Landrat Matthias Damm. Er betont, dass ein solcher Umfang an Projekten nur mit Fördermitteln möglich gemacht wird.

## Mittelsächsisches Willkommenspaket für einen guten Start ins Leben

Der Landkreis Mittelsachsen bietet kleinen und großen Menschen Platz zum Wachsen. Zur Geburt ihres Kindes erhalten Eltern im Rahmen von Willkommensbesuchen einen Willkommensgruß mit regionalen Produkten. Dabei kooperieren die Familienlotsinnen mit der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen.

Junge Eltern können sich dabei aussuchen, ob ihre Tasche mit einem Nackenkissen oder einem Holzspielzeug befüllt werden soll.

Kristin Luckau, Inhaberin der Firma pinkbow und selbst Mutter fertigt die Nackenkissen in Handarbeit in Freiberg. Das bunte Holzspielzeug kommt von der Traditionsmarke SINA aus Neuhausen. Auch der Jugendzahnärztliche Dienst mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Sachsen e. V. (LAGZ) beteiligt sich mit einer Kinderzahnbürste am Willkommenspaket.

Außerdem bieten die drei Sozialarbeiterinnen Barbara Stelme-



Mandy Scholl übergab die Willkommens Tasche an Maria-Sophie Zwanzig.

Foto: Landratsamt

cke, Susan Leutert und Mandy Scholl im Rahmen dieses Willkommensbesuchs Informationen und Beratung rund um die Geburt eines Kindes an. Dieses Angebot steht allen Familien im Landkreis freiwillig und kosten-

frei zur Verfügung. Die Fachkräfte unterliegen dabei der Schweigepflicht.

Auch vor der Geburt kann es ein vertrauensvolles Gespräch beziehungsweise eine allgemeine Beratung zu verschiedenen

Themen geben, beispielsweise zur Beantragung von Leistungen wie Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag oder zu rechtlichen Fragen, wie zum Sorge- und Umgangsrecht, zur Vaterschaftsanerkennung, zu Unterhaltsangelegenheiten und Beistandschaften oder zur Entwicklung und Erziehung des Kindes in den ersten Lebensjahren sowie über die Schwangerschaft und die Geburt.

„Als Bestandteil unseres Projektes der aufsuchenden präventiven Arbeit ist die Willkommens-tasche nun schon seit November 2020 bei uns im Einsatz und kommt sehr gut bei den frischgebackenen Eltern an“, erklärt die Döbelner Familienlotsin Mandy Scholl. Auch Maria-Sophie Zwan-

zig, Mutter eines acht Monate alten Jungens, freut sich sehr über ihren Willkommensgruß: „Frau Scholl hat mir gerade am Anfang sehr bei der Beantragung von Leistungen geholfen. Mit dem Überraschungspaket haben wir nun eine tolle Erinnerung mit schönen Dingen für mich und meinen Sohn.“

Die Familienlotsinnen Mandy Scholl und Susan Leutert stehen außerdem am 11. September in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Mensa des Lessing-Gymnasiums Döbeln persönlich für Fragen werdender Eltern zur Verfügung. Hier findet der Informationstag „Storch im Anflug“ in Kooperation mit dem Arbeiterwohlfahrt Familienkreis Döbeln statt.

### Kontakt zu den regionalen Familienlotsinnen:

**Mandy Scholl:** Telefon: 03731 799-1640 (Region Döbeln)  
E-Mail: [familienlotse.dl@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:familienlotse.dl@landkreis-mittelsachsen.de)

**Susan Leutert:** Telefon: 03731 799-6207 (Region Mittweida)  
E-Mail: [familienlotse.mw@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:familienlotse.mw@landkreis-mittelsachsen.de)

**Barbara Stelmecke:** Telefon: 03731 799-3136 (Region Freiberg)  
E-Mail: [familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:familienlotse.fg@landkreis-mittelsachsen.de)

## ABFALLENTSORGUNG IM LANDKREIS MITTELSACHSEN

### Mittelsachsen packt's an: Gemeinsam Müll sammeln

Am **18. September** wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürgerinnen und Bürger in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr besuchen, um wild herumliegenden Abfall einzusammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung ihrer Gemeinde zu tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke

und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein Erholungswochenende für zwei Personen im Schlosshotel Purschenstein verlost. Eine Übersicht der Sammelstellen und weitere Informationen stehen online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) zur Verfügung.



Einzelpersonen, aber auch Kitas, Schulen, Familien, Firmen und Vereine sind aufgerufen, bei der Müllsammelaktion mitzumachen. Foto: EKM/D. Becker

### Giftfrei in den Herbst

#### Schadstoffmobil unterwegs

Seit Mitte August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle auf seiner Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 30 und im Internet unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) veröffentlicht – Rubrik „Abfallentsorgung/Schadstoffe“. Eventuelle Standplatzänderungen sind dort in der Rubrik „Aktuelles“ einsehbar.

Die giftigen Abfälle in hausüblichen Mengen sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter beziehungsweise 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei

abgegeben werden. Problemstoffe sind zum Beispiel Öl-, Nitro- und Alkydharzlacke, Haushalt- und Fotochemikalien sowie Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall, Schachtweg 6 in Freiberg kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen. Für Fragen ist die Abfallberatung der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) unter Telefon 03731 2625-41 und -42 erreichbar.

#### Komposteraktion startet

Um die Selbstverwertung von Bioabfällen im Landkreis Mittelsachsen zu fördern, verteilt die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) Holzlattekomposter. Sie können jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr in den Wertstoffhöfen



in Mittweida (2. September), in Freiberg (7. September) und Hohenlauff (9. September) abgeholt werden. Pro Haushalt und Jahr ist nur ein Komposter erhältlich. Die Verteilung erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe erfolgt nur von 16:00 bis 18:00 Uhr, bitte nicht vorher anstellen.

#### Alternativen für Bioabfall

Nicht alle Bürger haben die Möglichkeit einen Komposthaufen auf dem eigenen Grundstück anzulegen. Damit der anfallende Bioabfall trotzdem optimal verwertet werden kann und nicht als kostenintensiver Restabfall entsorgt werden muss, empfiehlt sich das Aufstellen einer Biotonne beziehungsweise eines Bioabfallbehälters. Dieser kann bei verschiedenen Anbietern bestellt werden. Nähere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen erhalten Interessierte im Abfallkalender 2021 auf Seite 24 und online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).

## Katastrophenschützer helfen im Hochwassergebiet



Ehrenamtliche Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes waren in Sinzig im Einsatz.

Foto: DRK

Zwei Stunden nach der Alarmierung führen Teile der Katastrophenschutzeinheiten Mittelsachsens am 20. Juli ins Hochwassergebiet. Ihr Auftrag war die Verpflegung in Sinzig. Unter anderem nahmen sie einen Gerätewagen Verpflegung, zwei Feldkochherde und einen Kühlanhänger mit. „Täglich kochten sie bis zu 1000 Portionen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Helferinnen und Helfer“, erklärt die Leiterin des Referates Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Landratsamt Jana Lützner. Bis zu 23 ehrenamtliche Einsatzkräfte der Kreisverbände Döbeln-Hainichen und Freiberg

des Deutschen Roten Kreuzes sowie die Johanniter-Unfall-Hilfe aus Leisnig waren in Sinzig. Landrat Matthias Damm bedankt sich ausdrücklich für dieses Engagement: „Was hier ehrenamtliche Kräfte leisten ist enorm. Der kurzfristige Einsatz über eine Woche hat auch Auswirkungen für die Familien und Angehörigen. Es zeigt aber auch, dass wir als Nation in diesen Tagen zusammenstehen müssen.“ Man habe in Mittelsachsen deutschlandweit 2002 und 2013 großartige Hilfe erfahren. „Ich sehe es als unsere Pflicht, die Betroffenen nun in geeigneter Weise zu unterstützen und auf diese Weise selbst erlebte Hilfe wieder zurückzu-

geben“, so der Landrat. Unabhängig von der Hilfe durch Katastrophenschutzeinheiten gibt es zahlreiche Mittelsachsen, die sich für die Opfer und eine entsprechende Hilfe engagieren, was der Landrat ausdrücklich hervorhebt. Gleichzeitig ruft er zu Spenden für die Opfer der Katastrophe auf.

**Spendenkonto:  
„Sachsen hilft!“**

**Institut:**  
Bank für Sozialwirtschaft  
**IBAN:**  
DE30 8502 0500 0003 5760 13  
**BIC:**  
BFSWDE33DRE

## Sechs Bewerbungen für Stipendium eingegangen

Für ein Stipendium zur Unterstützung des Medizinstudiums sind in diesem Jahr sechs Bewerbungen beim Landratsamt eingegangen. Jetzt werden die Unterlagen gesichtet und im Oktober tritt das Auswahlgremium bestehend aus Vertretern der ortsansässigen Krankenhäuser, niedergelassenen Ärzten und des öffentlichen Gesundheitsdienstes zusammen.

Der Landkreis vergibt seit 2020 jährlich bis zu drei Stipendien mit dem Ziel, dass die Studierenden später in Mittelsachsen tätig werden. Das Stipendium wird für maximal sechs Jahre gewährt und beträgt 400 Euro monatlich. Hierfür verpflichten

sich die Stipendiaten, alle Praxisphasen ihres Studiums und ihre Facharztausbildung soweit möglich an medizinischen Einrichtungen im Landkreis zu absolvieren. Zum Programm gehören außerdem eine persönliche Begleitung der Studierenden durch Fachärztinnen und Fachärzte aus dem Landkreis und jährliche gemeinsame Veranstaltungen. Bei diesen Treffen lernen die jungen Menschen den Landkreis und seine medizinischen Einrichtungen kennen und knüpfen wichtige berufliche Netzwerke. Derzeit erhalten bereits drei Stipendiaten eine entsprechende Unterstützung durch den Landkreis.

## Aufruf: Gaumenfreuden aus dem Porphyrland gesucht

Auf dem Weg zur Genussregion untersuchen derzeit „Genuss-Detektive“ das Porphyrland, um seine Botschafter für regionale Gaumen-Genüsse zu entdecken. Aufgerufen sind aktive Landwirte, Erzeuger und Produzenten sowie Handwerker und Gastwirte aus der Porphyrland-Region, sich mit ihren typischen Produkten, Erzeugnissen und Angebo-

ten beim Projektteam „Geopark und Genuss“ zu melden. Bis Ende August nimmt Constanze Weiß fortwährend Vorschläge per E-Mail unter [weiss@le-regio.de](mailto:weiss@le-regio.de) entgegen. Mehr über den Geopark Porphyrland und das Genuss-Projekt sowie der Link zum Imagefilm gibt es unter [www.geopark-porphyrland.de](http://www.geopark-porphyrland.de) im Internet.

## Akten von Freiberg bis Siebenlehn: 18 000 laufende Meter Akten

Mit der Impfung gegen Covid-19 begann bei vielen die Suche nach dem Impfausweis. Bleibt der unauffindbar und kann auch der Arzt nicht helfen, lohnt sich eine Anfrage beim Gesundheitsamt. Die Mitarbeiter können im Kreisarchiv nach alten Impfkarteien suchen. Solche Anfragen gibt es laut Hartmut Petzak, dem Leiter des Kreisarchivs, regelmäßig.

Rund 18 000 laufende Meter Akten verwahrt das Kreisarchiv Mittelsachsens aktuell an seinen drei Standorten in Freiberg, Mittweida und Wechselburg sowie in einem Archivmagazin in Döbeln. Das entspricht der Entfernung zwischen Freiberg und Siebenlehn. Rund 500 Meter Akten kommen pro Jahr hinzu, etwa 100 Meter werden jährlich entsorgt. Maximal 30 Jahre bleiben die Unterlagen im Verwaltungsarchiv. Danach wird entschieden, ob sie ins

Historische Endarchiv übernommen werden. Die Mitarbeiter wissen, was einen bleibenden Wert für die Nachwelt hat. Während das Verwaltungsarchiv nur aus dem Schriftverkehr der Behörde besteht, sammelt das Historische Endarchiv auch alte Geburtsbücher, Zeitungen, Chroniken und Protokolle. Ein Erbbuch aus dem Jahr 1559 gehört zu den ältesten Akten im Kreisarchiv. Es ist etwas vergilbt und die Schrift schwer zu entziffern, aber noch gut erhalten. „Alte Akten bestehen in der Regel aus gutem Papier“, erklärt Hartmut Petzak. Schwieriger sei da der Umgang mit dem Archivmaterial aus DDR-Zeiten. Da ist auch die Digitalisierung keine Lösung. „Das wäre unverhältnismäßig teuer, weil es sich um enorme Datenmengen handelt“, so der Leiter des Archivs. Außerdem schreibt das Gesetz vor, dass Akten in ihrer Entste-

hungsform, sprich als Originale, zu erhalten sind.

Eine Besonderheit ist, dass das Kreisarchiv für Bauakten die Direktbenutzung abwickelt – das heißt, sowohl im Verwaltungsarchiv die Unterlagen ab 1990 für die Bauverwaltung als auch im Historischen Endarchiv die Unterlagen von vor 1990 für die Bürger. Dies trifft insgesamt auf rund 200 000 Bauakten aus der Zeit letztes Drittel des 19. Jahrhunderts bis heute zu. Darüber hinaus ist das Kreisarchiv für das Archivgut jener Städte und Gemeinden im Kreis zuständig, die kein eigenes Archiv unterhalten. Das sind in Mittelsachsen 36 Kommunen.

Grundsätzlich darf jeder im Kreisarchiv recherchieren. Etwa 2000 Anfragen gibt es laut Hartmut Petzak jedes Jahr. Familiengeschichtliche Unterlagen und Bauakten werden am



Zahlreiche Akten lagern im Kreisarchiv im Landratsamt.

Foto: Landratsamt

häufigsten nachgefragt. Die zehn Beschäftigten des Kreisarchivs suchen die gewünschten Akten raus und stellen sie auf Wunsch auch digital zur Verfügung. Für umfangreichere Recherchen vor Ort gibt es Benutzerräume. Hierhin kommen zum Beispiel Historikerinnen und Historiker von Universitä-

ten. Bürgerinnen und Bürger recherchieren im Schnitt jährlich an 330 Tagen in den Beständen der drei Standorte des Archivs. Selbst in den Regalen stöbern ist allerdings nicht erlaubt. Und auch die Ausleihe ist nicht möglich. „Die Originale hüten wir wie unsere Augäpfel“, so Hartmut Petzak.

## Seit 30 Jahren Bundeswehr in Frankenberg: Stadt wird zur „Garnisonsstadt“



Seit 30 Jahren ist die Bundeswehr in Frankenberg vor Ort und der größte Arbeitgeber. Aufgrund der Bekanntheit der Wettiner Kaserne und der Bedeutung der Bundeswehr für die mittelsächsische Stadt, wurde ihr im Juli die Bezeichnung „Garnisonsstadt“ verliehen. Die Urkunde überreichte Innenminister Professor Dr. Roland Wöllner an Bürgermeister Thomas Firmenich. An dem Festakt im Veranstaltungs- und Kulturforum im Stadtpark nah-

men unter anderem die Bundesministerin der Verteidigung Annegret Kramp-Karrenbauer und Ministerpräsident Michael Kretschmer teil. In der Wettiner Kaserne verrichten 900 Soldatinnen und Soldaten und 150 zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Dienst. Am Standort ist ein Teil der Panzergrenadierbrigade 37 „Freistaat Sachsen“ stationiert. Seit Anfang bis Mitte des 18. Jahrhunderts wurden zeitwei-

se Soldaten in Frankenberg/Sachsen untergebracht. Jedoch nicht in einer Kaserne. Der damaligen Zeit entsprechend, wurden Soldaten und Offiziere mit ihren Familien bei den Bewohnern der Stadt einquartiert. Erst 1913 wurde den wiederholten Eingaben der Stadt Frankenberg für die dauerhafte Unterbringung von militärischen Einheiten in einer Kaserne zugestimmt.

Foto: Freistaat Sachsen

## Fahrbahnerneuerung in Hirschfeld

Die Kreisstraße (K) 7794 wird auf einer Länge von rund 470 Metern in Hirschfeld saniert. Es müssen die Asphaltbinder- und Asphaltdeckschichten sowie die Bankette erneuert werden. Außerdem wird auf einer Länge von rund 70 Metern ein neuer Gehweg als Verlängerung des vorhandenen Fußwegs bis zum Ortsausgang Richtung A4 einschließlich einer

Querungshilfe gebaut. Die Sanierung ist nötig, weil die sich Risse und Unebenheiten gebildet haben. Durch die Schäden an den Banketten ist zudem die Fahrbahntwässerung mangelhaft. Baubeginn war am 23. August. Bis Anfang November bleibt die Straße deshalb voll für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung

führt über Eula, Nossen (B 101), Siebenlehn und die Reinsberger Straße nach Drehfeld. Die Baukosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro. Die Arbeiten erfolgen im Auftrag des Landkreises (Straßenbau) sowie der Gemeinde Reinsberg (Gehwegbau) und werden aus Fördermitteln und Eigenmitteln finanziert.

## Ausstellung: Kunst in der Frühförderung

Farbenintensiv und fröhlich, kindlich und kreativ wirken die Collagen der Ausstellung „Viele kleine Hände ... – Kunst in der Frühförderung“ auf die Betrachtenden. Ab 7. September sind die Werke aus Kinderhand im Landratsamt in der Frauensteiner Straße 43 in Freiberg zu sehen. Die Collagen wurden von Mädchen und Jungen im Rahmen der Frühförderung des Diakonischen Werkes Rochlitz gestaltet. Die Drei- bis Sechsjährigen haben Papier eingefärbt und Federn geklebt, Elefanten gestaltet und Schnecken gefaltet. Die entstandenen Werke tragen zum Beispiel den Titel „Zwitscherbaum“, „Elefantenparade“ oder „Ein Herz für Mama“. Am 8. September 2021 um 16:00 Uhr wird die Ausstellung mit einer Vernissage im Erdgeschoss und Treppenaufgang am Haupteingang eröffnet.

Durch die Kunst in der Frühförderung werden diverse Fähigkeiten geschult, zum Beispiel Feinmotorik, Kreativität und Frustrationstoleranz. Dabei profitiert das Selbstbewusstsein, wenn die kleinen Künstler ihr Werk in einer Ausstellung wiederfinden.

Frühförderung sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt beginnen und kann bis zum Schuleintritt fortgesetzt werden. „Wenn Eltern sich Sorgen machen, ob ihr Kind im Vorschulalter altersgerecht entwickelt ist, so können sie sich von ihrem Kinderarzt eine Überweisung zur Frühförderstelle geben lassen“, sagt Doreen Lägell, Leiterin der Frühförderung.

Die Ausstellung „Viele kleine Hände“ wurde vom Diakonischen Werk Rochlitz entwickelt und von der Aktion Mensch gefördert.

Jährlich erhalten rund 120 Kinder mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung hier Unterstützung bei ihrer körperlichen und geistigen Entfaltung. Oft geschieht die Förderung bei Hausbesuchen direkt bei den Familien daheim. Dafür arbeiten in der Frühförderung heilpädagogische und therapeutische Mitarbeiter Hand in Hand - im Eltern-Kind-Zentrum Mittweida, im Diakonieberatungszentrum Burgstädt sowie im Haus der Diakonie in Rochlitz.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 03737 4931-13 und 03727 996753-30 oder im Internet unter [www.diakonie-rochlitz.de](http://www.diakonie-rochlitz.de).



Das Bild „Zwitscherbaum“ wird unter anderem im Landratsamt in Freiberg zu sehen sein. Foto: Diakonie Rochlitz

## Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz“ am 30. August in Döbeln

Im Freistaat Sachsen leben mehr als 103 000 Menschen mit der Diagnose Demenz. Hinter jedem einzelnen Menschen stehen Angehörige, Freunde, Nachbarn oder Kollegen. Aufgrund des demografischen Wandels werden diese Zahlen stetig steigen. Am 30. August findet in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz“ im Volks-haus Döbeln statt. Wissen ist der beste Ratgeber – aus diesem Grund hat sich der Vorsitzende des Seniorenbeirates Döbeln Lothar Schmidt

mit der Idee an das Pflegenetz des Landkreises Mittelsachsen gewandt. In Zusammenarbeit mit der Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. Alzheimer Gesellschaft wurde eine Veranstaltung konzipiert, die alle Interessierten anspricht und es auch berufstätigen Angehörigen ermöglicht, teilzunehmen. Oberbürgermeister Sven Liebhauser unterstützt und beteiligt sich an diesem Vorhaben. Er stellt die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung und wird die Gäste gemeinsam mit Lothar Schmidt begrüßen.

Die Mitarbeitenden der Landesinitiative Demenz werden Grundlegendes zum Erkennen einer Demenzerkrankung vermitteln, Hinweise zum Umgang mit Menschen mit Demenz geben und demenzspezifische Angebote zur Versorgung und Entlastung in der Region vorstellen. Anschließend bleibt Zeit für Fragen und einen gemeinsamen Austausch, für den auch die Pflegekoordinatorin des Landkreises Mittelsachsen sowie weitere regionale Partner zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist kosten-

frei. Den Link zur Anmeldung gibt es im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) – Stichwort „Pflegenetz“. Telefonische Anmeldungen sind unter 03731 799-6228 möglich.

QR-Code zur Anmeldung



## Aufholen nach Corona

Aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ stehen Mittelsachsen bis zum Jahresende 80.000 Euro zur Verfügung. Träger der Jugendhilfe können entsprechende Anträge beim Landratsamt stellen. Die Mittel sind für planbare Maßnahmen einzusetzen, welche einen Beitrag dazu leisten, Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung von Herausforderungen der Corona-Pandemie zu unterstützen. Insgesamt gibt es acht Förderschwerpunkte.



## Jagdstatistik: Jäger schießen weniger Wildschweine, aber mehr Marderhunde

KURZ NOTIERT

3015 Wildschweine, 3280 Rehe und 2175 Füchse haben die Jäger in Mittelsachsen im Jagdjahr 2020/2021 erlegt.

In Hinblick auf die drohende Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest sind die Jägerinnen und Jäger angehalten, möglichst viel Schwarzwild zu erlegen. Dass weniger Tiere zur Strecke gebracht worden sind, hat laut Anke Knorn von der unteren Jagdbehörde verschiedene Gründe. „Es könnte daran liegen, dass mehr Unruhe im Wald herrschte. Durch die Pandemie gab es mehr Besucher in den Wäldern. Schwarzwild ist schon bei der geringsten Beunruhigung auf und davon.“ Es versteckt sich dann in den Feldern. Großflächige Raps- und Maisfelder bieten perfekten Schutz und genug Nahrung.

Die untere Jagdbehörde dankt in diesem Zusammenhang den Jägerinnen und Jägern für ihr Engagement. Sie seien Schlüsselakteure im Seuchengeschehen und hätten gleichzeitig einen erheblichen Mehraufwand durch die Beprobung und Ent-



In der vergangenen Jagdsaison ist die Zahl der erlegten Schweine gedunken.  
Foto: stock.adobe.com/Martin Mecnarowskk

sorgung von Unfall- und Fallwild.

### Jagd zu Corona-Zeiten

Einen Anstieg der erlegten Tiere (176) gab es beim Marderhund, der hier nicht heimisch ist, aber nicht so viel Schaden anrichtet, wie eine andere invasive Art: der Waschbär. Mehr als 2200 Tiere haben die Jäger im vergangenen Jahr erlegt.

Seit Jahren sinkt dafür die Zahl der erlegten Stockenten (148), was wahrscheinlich in direktem Zusammenhang mit der wachsenden Waschbär-Population steht.

Die Corona-Pandemie und die draus resultierenden Beschränkungen erschwerten die Jagdausübung in den vergangenen Monaten. Die Einzeljagd war zwar jederzeit

möglich, Einschränkungen gab es jedoch bei der Durchführung gemeinschaftlicher Jagden.

### Prüfung für Jagdschein

1200 Jäger gibt es im Landkreis. Zunehmend stößt das Hobby auch bei jungen Leuten auf Interesse, die die Natur für sich entdecken. „Um den Jagdschein zu erhalten, ist ein breites Wissen zu Themen wie Tier- und Pflanzenkunde, Jagdrecht, Waffenkunde, aber auch Natur- und Artenschutz sowie Wildhygiene nötig“, so Anke Knorn. Am Ende steht eine Prüfung an. Man gehe als Jäger zudem viele Verpflichtungen ein, zum Beispiel den land- und forstwirtschaftlichen Nutzern gegenüber. Die Eigentümer der bejagbaren Flächen sind in Jagdgenossenschaften zusammengeschlossen, die wiederum das Jagdausübungsrecht an die Jäger verpachten. 185 Jagdgenossenschaften gibt es in Mittelsachsen.

## Eine Million Masken für Mittelsachsen

Der Landkreis hat in den vergangenen Wochen eine Million OP-Masken an die Kommunen verteilt. Sie stammen vom Bund und waren auf 43 Paletten in 860 Kartons verpackt. Kosten entstanden hierbei nicht. Rechnerisch sind dies zirka drei Masken pro Mittelsachse. Gedacht sind sie für gemeinnützige Zwecke, wie Vereine oder die Feuerwehr. Am Ende liegt es aber in der Entscheidung der Kommunen, wie damit verfahren wird. Zur generellen Verteilung gab es im Vorfeld eine Abstimmung zwischen dem Landkreis und dem Städte- und Gemeindetag – Kreisverband Mittelsachsen.

## Brücke in Garnsdorf wird gebaut

Ende Juli begann der Bau der neuen Brücke über den Dorfbach in Garnsdorf (Gemeinde Lichtenau). Geplant ist ein Ersatzneubau mit Fertigteilelementen. Der Neubau ist dringend erforderlich, weil 2019 eine Notsicherung notwendig geworden war. Voraussichtlich Ende September ist die Brücke fertig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro. Der Verkehr soll während der Bauzeit über eine Umfahrung der Baustelle mit Ampelregelung rollen.

## Naturschutzhelfer in Mittelsachsen vorgestellt: Birgitt und Hans-Joachim Georgi

Im Landkreis engagieren sich über 100 Menschen ehrenamtlich im Bereich Naturschutz. Zu ihren Aufgaben gehören Schutzgebiete und Arten zu beobachten und zu überwachen, Biotoppflege- und Artenschutzmaßnahmen durchzuführen, sowie das Landratsamt Mittelsachsen über Vorfälle in den Schutzgebieten zu informieren. Die Naturschutzbehörde sucht ständig Interessierte für diese Aufgabe. Im Mittelsachsenkurier stellen Birgitt und Hans-Joachim Georgi aus Schlegel bei Hainichen das Ehrenamt vor, das sie schon seit zehn Jahren ausüben.

### Warum sind Sie in Sachen Naturschutz unterwegs?

Wir sind beide auf dem Land aufgewachsen und waren als Kinder gemeinsam mit unseren Freunden viel draußen. Auch später blieben wir stets mit der Natur eng verbunden, haben dort viele freie Stunden verbracht und von der Arbeit aufgetankt. Mit dem Eintritt in den „Unruhestand“ suchten wir nach einer Möglichkeit, wie wir unsere Liebe zur Natur mit einer sinnvollen Tätigkeit verbinden können. Der Zufall wollte es: Genau zu diesem Zeitpunkt suchte die untere Naturschutzbehörde per Zeitungsartikel Biberrevierbetreuer. Dieser Aufruf machte uns neugierig.

### Wie haben Sie das Wissen für die Aufgabe erworben und wie bilden Sie sich auch heute noch dafür weiter?

Aller Anfang war natürlich

schwer – so ganz ohne das nötige Wissen im Gepäck. Aber uns wurde schnell geholfen. Zusammen mit Biber-Experten gingen wir regelmäßig ins Gelände und lernten von ihnen das kleine Einmaleins der Biberespurensuche. Bis heute tauschen wir uns regelmäßig mit anderen erfahrenen Biberfreunden aus und erweitern auf diese Weise Schritt für Schritt unseren Biber-Horizont.

### Wie bringen Sie sich als Naturschutzhelfer ein?

Wir betreuen zwei Biberreviere, die wir von unserem Zuhause aus gut mit dem Fahrrad, zu Fuß und im Winter mit dem Auto erreichen können. Der Biber steht unter Naturschutz. Deshalb beobachten wir, ob und wie sich die Biberreviere ausweiten. Wir kontrollieren, ob den Tieren irgendwelche Gefahren drohen, schauen aber auch, ob umgekehrt die Biber mit ihren „Stauwerken“ Schaden für



Birgitt und Hans-Joachim Georgi sind ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte im Landkreis Mittelsachsen.  
Foto: K.-D. Franzke

Landbesitzer, Landwirte oder Hausbesitzer anrichten könnten. Konfliktvermeidung ist dabei oberstes Gebot.

### Was ist Ihre Motivation?

Die Beschäftigung mit dem Biber machte uns Lust auf mehr und tiefgründigeres Naturwis-

sen. So nutzen wir bei unseren Ausflügen mittlerweile die App „Flora incognita“, um Wildblumen oder Gräser zu bestimmen und näher kennenzulernen. Natürlich beobachten wir bei unseren Reviergängen und bei sonstigen Unternehmungen in der Natur die dort heimischen Bewohner wesentlich bewusster und aufmerksamer als früher und mit viel mehr Achtsamkeit. So konnten wir vor kurzem bei einer unserer Natur-Runden sogar erstmals einen Wolf in freier Wildbahn entdecken.

Kurz: Unser Naturschutzamt hält Kopf und Körper jung und bietet manches Abenteuer.

Auf der Internetseite unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) gibt es unter dem Stichwort „Naturschutzbeauftragte“ mehr Informationen zum Thema ehrenamtlicher Naturschutz.

## „Lauf für seelische Gesundheit“ am 8. September in Rochlitz

Am 8. September findet zum fünften Mal der „Lauf für seelische Gesundheit“ in Mittelsachsen statt. Er soll darauf aufmerksam machen, dass mithilfe von Bewegung die eigenen Ressourcen gestärkt und dadurch positive Auswirkungen auf die Gesundheit erzielt werden können.

In Deutschland erkranken jedes Jahr 5,3 Millionen Menschen zwischen 18 und 79 Jahren an einer Depression. Frauen sind zwei bis drei Mal so häufig betroffen wie Männer. „Die öffentliche Wahrnehmung ist immer

wieder auf dieses Thema zu lenken, um Betroffenen zu zeigen, dass es für sie auch Hilfe gibt“, erklärt Dr. med. Carina Pilling, Amtsärztin und Leiterin des Gesundheitsamtes Mittelsachsen. Der Lauf wird im Vater-Jahn-Stadion in der Schützenstraße 7 in Rochlitz durchgeführt. Es kann eine individuelle Laufdistanz von 400, 1200 oder 2000 Metern gewählt werden. Auch andere Bewegungsarten wie etwa Walken sind möglich. Nach einer Erwärmung starten alle Laufteilnehmer gleichzeitig um 15:00 Uhr. Eine Zeiter-

fassung und Leistungswertung erfolgt dabei nicht. „Im Sinne des Veranstaltungsanliegens zählen in erster Linie Bewegung und Gedankenaustausch der am Lauf Teilnehmenden“, sagt der zweite Beigeordnete Jörg Höllmüller.

Die Veranstaltung wird von mehreren interaktiven Angeboten umrahmt, wie dem Spielmobil des Kreissportbundes. Die Angebote fördern das Bewusstsein, wie wichtig körperliche Aktivität für die seelische Gesundheit ist.

Anmelden können sich interes-

sierte Läuferinnen und Läufer. Minderjährige dürfen in Begleitung einer aufsichtspflichtigen Person teilnehmen. Eine Teilnahmeurkunde wird für alle ausgestellt.

Initiiert wird der Lauf von Vertretern des Geschäftskreises Soziales und Gesundheit des Landratsamtes Mittelsachsen e. V., des Vereins für Betreutes Wohnen Mittweida e. V. und des BSC Motor Rochlitz e. V.

Der Verein für Betreutes Wohnen Mittweida e. V. hat für alle am Lauf Interessierten

ein Info-Telefon 03727 659003 eingerichtet. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [seelische-gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:seelische-gesundheit@landkreis-mittelsachsen.de). Aus versicherungsrechtlichen Gründen sind Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon, E-Mail und die gewünschte Laufdistanz anzugeben. Diese Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung behandelt. Auf ein Startgeld wird verzichtet. Alle Laufteilnehmenden sind aufgerufen, freiwillig für gemeinnützige Projekte der Behindertenhilfe zu spenden.

## Neue Netzwerkplattform startet erfolgreich

Die erste Auflage der Kooperationsbörse Ressourcentechnologie Mittelsachsen RESTEC startete im Juli erfolgreich. Zugleich war sie die erste Veranstaltung für die Wirtschaft und Wissenschaft, die Live und in Präsenz im Jahr 2021 stattfand. Insgesamt 30 Aussteller und 130 Teilnehmer der Ressourcentechnologie tauschten sich in Freiberg aus.

Das Format aus Messe, gepaart mit Kurz-Vorträgen und anschließend lockeren Austausch überzeugte die Besucher und Aussteller: „Sich als Aussteller auf der RESTEC zu präsentieren, ist für uns als junges Freiburger Unternehmen enorm wichtig, um

bekannter zu werden“, erklärt Dr. Petya Atanasova von der Erzlabor GmbH. Zugleich könne man über den Tellerand schauen, neue Sparten kennenlernen und potenzielle Kunden finden.

„Die RESTEC ist eine gelungene Plattform, die Potenzial hat, sich als die Netzwerkplattform in Mittelsachsen zu entwickeln“, ergänzt Michael Jost von der CKT-Ökoplast GmbH. Auch die Veranstalter der Messe zogen eine positive Bilanz und planen eine Fortsetzung im kommenden Jahr. Zu ihnen gehörten die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, die SAXONIA Standort-



Gespräche auf der neuen Netzwerkplattform im Freiberg.

Foto: Thomas Kruse

entwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, die

Universitätsstadt Freiberg und das Referat Wirtschaftsförde-

rung des Landkreises Mittelsachsen.

## Neue kreative Projekte auf dem Land – Zwei Mittelsachsen mit dabei

Zwölf Projekte der Kultur- und Kreativwirtschaft werden gefördert.

Eine Jury mit Vertretern aus ganz Deutschland hat zwölf neue Vorhaben der Kultur- und Kreativwirtschaft ausgewählt, die im ländlichen Raum mit Unterstützung des Projektes KreativLandTransfer realisiert werden können. Mit dabei sind zwei Projekte aus Mittelsachsen.

Ausgewählt wurden die Projekte „Kulturbahnhof Leisnig“ und „Tradition aufrüsten und weiterspinnen“ des Projektträgers „auf weiter flur e. V.“ im Ortsteil Erdmannsdorf in Augustusburg.

Der Bahnhof Leisnig ist ein blühendes Kulturzentrum, ein pulsierender Ort für Kultur, Austausch und Wirtschaft. Das Team von vier Musikerinnen und Musikern will diese Vision umsetzen und den ehemals brachliegenden Bahnhof in Zusammenarbeit mit der Stadt Leisnig in ein internationales Kulturzentrum verwandeln. Das Projekt steht für Offenheit, Respekt und Toleranz. 2020 wurde der alte Bahnhof erworben und seitdem werden Kulturveranstaltungen

und Konzerte angeboten.

Über das Projekt KreativLandTransfer kann auch die Initiative im Augustusburger Ortsteil Erdmannsdorf umgesetzt werden. Dabei soll die brachliegende Spinnerei aus dem 18. Jahrhundert in Verbindung mit dem Alten Lehngericht in Augustusburg zu einem Kulturort und Zentrum für Textilforschung und -experimente werden.

Ziel des bundesweiten Projektes KreativLandTransfer ist es, neue

Projekte der kreativen Szene im ländlichen Raum zu entwickeln und Unternehmen und Solo-Selbständige in den Bereichen Kunsthandwerk und Darstellende Künste zu unterstützen. Im ersten Teil des Projektes wurden die Erfahrungen von etablierten Unternehmen und Initiativen in einer digitalen Wissensplattform zusammengestellt. Im zweiten Projektteil werden die nun ausgewählten Vorhaben in einem Tandemprogramm kontinuierlich unterstützt.

## Preis Holzbildhauer ausgeschrieben

Holzbildhauerinnen und Holzbildhauer sind bis zum 31. Oktober 2021 aufgerufen, sich mit ihren Arbeiten beim Gestaltungspreis 2022 zu bewerben. Er steht unter dem Motto „NEUGIERIG AUF MORGEN“. Außerdem wurde ein Nachwuchspreis für Kunstschaffende im Alter von 16 bis 26 Jahren ausgelobt. Unter anderem ist die Mittelsächsische Kultur gGmbH in den Wettbewerb involviert. Im Frühjahr 2022 gastiert die alle drei Jahre stattfindende Ausstellung des Europäischen Gestaltungspreises für Holzbildhauer wieder im Regierungspräsidium Karlsruhe. Anschließend werden die Arbeiten auch auf Schloss Rochsburg in Sachsen zu sehen sein.

Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen im Internet:

[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)



## Neues von der Rochsburg: Märkte und Ausstellung

### Landmarkt

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Tag der Regionen“ beteiligt sich das Schloss bereits zum siebten Mal mit einem Landmarkt am **12. September** von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Dieser wirbt für regionale Produkte, Dienstleistungen und Engagement. Außerdem gibt der Markt auch die Gelegenheit, mit den Produzenten ins Gespräch zu kommen und sich einen Überblick über die Erzeuger zu verschaffen.

### Kunstmarkt

Der Schlossverein plant auch in diesem Jahr einen kleinen Kunstmarkt in den Burghöfen von Schloss Rochsburg am **26. September** von 10:30 bis 17:00 Uhr. Zu Gast sind Künstler aus der Region, die im Burghof ihre einzigartigen Arbeiten präsentieren. Von Malerei und Fotografie über Keramik bis hin zu

Schmuck, Filzarbeiten, Holzgestaltung und vielem mehr reicht das Spektrum.

### Neue Ausstellung

Vor gut einer Woche wurde die neue Ausstellung „Von CRANACH bis KARL LAGERFELD – SCHÄTZE aus der STIFTUNG AUGUST OHM“ eröffnet. Die Sonderausstellung konzentriert sich auf eine Auswahl der Sammlung, die auf den Anspruch sowie die künstlerische und kulturhistorische Bedeutung der Stiftung verweist. Darunter sind Roben und andere Kleidungsstücke von Issey Miyake, Karl Lagerfeld, Yves Saint Laurent, Andy Warhol und Roy Lichtenstein. Zudem werden Zeichnungen und Gemälde von Lucas Cranach d. Ä., Sandro Botticelli, Max Pechstein, Max Beckmann, Paul Cézanne, ein Tuch von Pablo Picasso und anderen bekannten Künstlern ausgestellt.



Blick auf einen aufgebauten Stand des Landmarktes vom vergangenen Jahr  
Foto: Dr. Andreas Quermann, Schloss Rochsburg

## KURZ NOTIERT

### Tourismusverband neu firmiert

Der Tourismusverband LEIPZIG REGION e. V. hat den Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heideland abgelöst. Die Dachmarke „LEIPZIG REGION“ wirbt bereits seit 2013 für Reisen in die Stadt und Region Leipzig. In Kombination mit der Großstadt Leipzig erwartet die Gäste im Umland ein abwechslungsreiches Angebot, das sich aus dem Leipziger Neuseenland, dem Burgenland und dem Heideland zusammensetzt. Der Verband mit Sitz in Waldheim fungiert als Organ für Tourismusentwicklung und -management.

### Märchenführung auf Burg Mildenstein

Eine rätselhafte und märchenhafte Führung für Familien und Kindergruppen (mit Kindern ab 5 Jahren) gibt es am **31. August** um 11:00 und 14:00 Uhr auf Burg Mildenstein bei Leisnig – märchenhafte Verkleidung erwünscht. Aufgrund begrenzter Kapazitäten sind Vorab-Buchungen unter Telefon 034321 62560 erforderlich.

## Aus dem Programm des Mittelsächsischen Theaters

Bereits vor den offiziellen Spielzeiteröffnungen Mitte September bewahrt die Mittelsächsische Philharmonie mit ihrem ersten Sinfoniekonzert das Spielzeitmotto „Lebenswert“. Unter dem Titel „Von Salzburg nach Linz“ stehen ausschließlich Werke von Wolf-

gang Amadeus Mozart auf dem Programm: am **2. September** um 19:30 Uhr in der Freiburger Nikolaikirche und am **3. September** um 20:00 Uhr im Volkshaus Döbeln.

Eine der wenigen Sinfonien, die noch zu seinen Lebzeiten veröffentlicht wurden, ist die

1779 in Salzburg entstandene, heiter-schwebende Sinfonie Nr. 33 B-Dur KV 319. Mozart wollte mit diesem kleineren Stück die Komposition auch für adelige Haushalte attraktiv machen, die sich kein großes Orchester leisten konnten. Außerdem werden noch Werke gespielt, die unter

anderem in Linz entstanden. Die Spielzeiteröffnung findet am **12. September** um 16:00 und 18:00 Uhr im Theater Freiberg sowie am **17. September** um 18:00 Uhr auf dem Niedermarkt in Döbeln statt. Der Eintritt ist frei. Musiker der Mittelsächsische Philharmonie, die Schau-

spiel- und Musiktheaterensemble empfangen Interessierte mit szenischen und musikalischen Beiträgen von Klassik über Operette bis Musical. Dazu geben Schauspieldirektorin, Oberspielleiterin, Generalmusikdirektor und Intendant Einblicke in die neue Spielzeit.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/amt/amt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/amt/amt.html).

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html) dafür anmelden. Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 7. Juli 2021 bis 23. August 2021:

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Naundorf, Hetzdorf, Beiersdorf und Altenhof in der Stadt Leisnig
- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Naundorf, Hetzdorf, Beiersdorf und Altenhof in der Stadt Leisnig
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches

Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Stein in der Gemeinde Königshain-Wiederau sowie für die Gemarkungen Hartha und Meusen in der Gemeinde Wechselburg

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Leubsdorf in der Gemeinde Leubsdorf
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über die Erteilung einer immissionsrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Windkraftanlage in der Gemeinde Königshain-Wiederau
- Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 14. Juli 2021 Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung des Casa Ligna 5-Eck Gartenhauses (Modell Parma Iso) als Abstellraum mit überdachter Terrasse auf dem Flurstück 620/2 der Gemarkung Hainichen, Gellertstraße 88a in 09661 Hainichen
- 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung (BEO) für Räume in Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises Mittelsachsen
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Errichtung eines Eigenheimes und einer Doppelgarage auf dem Flurstück 183 der Gemarkung Ceesewitz, Stöbner Straße
- Sparkasse Mittelsachsen – Veröffentlichung Jahresabschluss 2020
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Chursdorf und Tauscha in der Stadt Penig
- Betriebskosten Betreuungsangebote für das Jahr

2020, SächsKitaG; § 14 Abs. 2

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Gunnersdorf in der Stadt Frankenberg sowie für die Gemarkungen Moosheim und Weinsdorf in der Gemeinde Rossau
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Mühlbach in der Stadt Frankenberg, für die Gemarkung Wingendorf in der Stadt Oederan, für die Gemarkung Erdmannsdorf in der Stadt Augustsburg und für die Gemarkung Dorfchemnitz in der Gemeinde Dorfchemnitz
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Neubau Logistikhalle und Werkstatt mit Sprinklerzentrale, -tank und Container auf dem Flurstück 776/2, 824, 825, 1067/11 der Gemarkung Siebenlehn, Weststraße, Aktenzeichen 21BAU1221
- Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahlen zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021 für den Wahlkreis 163 Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II
- Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 161 Mittelsachsen über die zugelassenen Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 161 Mittelsachsen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021
- Bekanntgabe des Landratsamtes Mittelsachsen nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben 2. Änderung des „Plan nach § 41 FlurbG“ der Teilnehmergemeinschaft Diethensdorf vom 6. August 2021
- Öffentliche Bekanntmachung der EKM Entsorgungs-

dienste Kreis Mittelsachsen GmbH – Jahresabschluss

- Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten bei Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) hier: Allgemeinverfügung des Landkreises Mittelsachsen zur Absonderung von engen Kontaktpersonen, Verdachtspersonen und positiv auf das Coronavirus getesteten Personen
- Einladung zur 9. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 30. August 2021
- Abgeschlossenes Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV Invest Schule „Brücken in die Zukunft“
- Abgeschlossenes Vorhaben nach dem Förderprogramm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“)
- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Mittelsachsen über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Rechtsverordnung zur Ausgliederung von Flurstücken der Stadt Burgstädt, Gemarkung Heiersdorf, aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Mulden- und Chemnitztal“ im Landkreis Mittelsachsen gemäß § 20 Abs. 2 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG)
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Anbau Balkon an Einfamilienhaus“ in 09618 Brand-Erbisdorf, Röschenweg 1b, Flurstück Nr. 104/2 der Gemarkung Brand, Röschenweg 1b
- Einladung zur 11. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 2. September 2021
- Verordnung des Landratsamtes Mittelsachsen zur Aufhebung des naturschutzrechtlichen Schutzstatus von Naturdenkmälern im Landkreis Mittelsachsen
- Verordnung des Landratsamtes Mittelsachsen zur Ausgliederung von Flurstücken der Gemeinde Großweitzschen, Gemarkung Westewitz, aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Freiberger Mulde - Zschopau“ im Landkreis Mittelsachsen

**Beschlüsse aus der 10. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen vom 14. Juli 2021****Beschluss KT 173/10./2021:**

BV-KT 146/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stellt fest, dass mit Ablauf des 31. Mai 2021 bei Herrn Rico Walter-Bretschneider ein Hinderungsgrund gegeben ist, sodass er seine Tätigkeit als Kreisrat nicht weiter ausüben kann. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stellt gleichzeitig dessen Ausscheiden aus dem Kreistag mit gleichem Datum fest. (Stimmberechtigte: 76, dafür: 76)

**Beschluss KT 174/10./2021:**

BV-KT 148/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen stellt fest, dass ein wichtiger Grund vorliegt, aufgrund dessen Herr Torsten Drawert die Übernahme seines ehrenamtlichen Mandates als Kreisrat ablehnen kann. (Stimmberechtigte: 76, dafür: 76)

**Beschluss KT 175/10./2021:**

BV-KT 136/2021

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster B – Döbeln, Kriebstein, Leisnig, Roßwein, Waldheim und Zschaitz-Ottewig, Lose 1 und 2, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, die Zuschläge zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, die bereits als final ausgehandelte Entwurfsfassungen vorliegenden „Zuwendungsverträge über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, Lose 1 und 2 (siehe Anlage\*), inklusive seiner Anlagen mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 75, befangen: 1, dafür: 74, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

**Beschluss KT 176/10./2021:**

BV-KT 137/2021

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen be-

schließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster C – Altmittweida, Lichtenau und Rossau, Lose 1 und 2, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, die Zuschläge zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, die bereits als final ausgehandelte Entwurfsfassungen vorliegenden „Zuwendungsverträge über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, Lose 1 und 2 (siehe Anlage\*), inklusive seiner Anlagen mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 74, befangen: 1, dafür: 73, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

(Stimmberechtigte: 74, befangen: 1, dafür: 73, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

**Beschluss KT 177/10./2021:**

BV-KT 138/2021

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster E – Großschirma, Oberschöna und Reinsberg, Los 1, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, den bereits als Entwurfsfassung vorliegenden „Zuwendungsvertrag über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, Los 1 (siehe Anlage\*) inklusive seiner Anlagen mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu un-

terzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen, für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 74, befangen: 1, dafür: 73, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

**Beschluss KT 178/10./2021:**

BV-KT 139/2021

1. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die Vergabe der Netzerrichtungs- und Netzbetriebsleistungen bzgl. des zu errichtenden NGA-Netzes in Teilen des Landkreises Mittelsachsen, Cluster F – Bobritzsch-Hilbersdorf, Flöha, Frankenberg, Mulda und Weißenborn, Los 1, im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells an die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG und ermächtigt den Landrat, den Zuschlag zu erteilen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen.

2. Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen ermächtigt den Landrat, den bereits als Entwurfsfassung vorliegenden „Zuwendungsvertrag über die Förderung der Planung, Errichtung und des Betriebes eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von Breitband-Internetanschlüssen“, Los 1 (siehe Anlage\*) inklusive seiner Anlagen mit der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG zu unterzeichnen, sobald die endgültigen Zuwendungsbescheide des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur bzw. dessen Projektträgers atene KOM GmbH und des Freistaates Sachsen bzw. der Landesdirektion Sachsen für das Projekt in der final beantragten Höhe vorliegen. Der Landrat wird überdies ermächtigt, Änderungen des Vertrages vorzunehmen bzw. diesen zuzustimmen. (Stimmberechtigte: 74, befangen: 1, dafür: 73, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 1)

**Beschluss KT 179/10./2021:**

BV-KT 123/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt die 1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung für Räume in Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises Mittelsachsen gemäß Anlage 1\*). (Stimmberechtigte: 77, dafür: 69, dagegen: 0, Stimmenthaltungen: 8)

**Beschluss KT 180/10./2021:**

BV-KT 145/2021

Beschlusspunkt 1

Der Kreistag beauftragt den Landrat, gegenüber der Sächsischen Staatsregierung schnellstmöglich Rechtsicherheit bei der Errichtung von Windkraftanlagen einzufordern, wobei gemäß Koalitionsvertrag ein Mindestabstand von 1000 m von der Mitte des Mastfußes der Anlage bis zur nächstgelegenen Wohnbebauung unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten zukünftig festzulegen ist. Dieser Abstand soll sowohl für den Neubau als auch für das Repowering von Windkraftanlagen gelten. (Stimmberechtigte: 75, dafür: 56, dagegen: 17, Stimmenthaltungen: 2)

**Beschluss KT 181/10./2021:**

BV-KT 145/2021

Beschlusspunkt 2

Der Kreistag beauftragt den Landrat, gegenüber der Sächsischen Staatsregierung die Einhaltung des Koalitionsvertrages anzumahnen, welcher vorsieht, die sächsischen Wälder mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna zu schützen, und weiterhin keine Errichtung von Windkraftanlagen in den sächsischen Wäldern zuzulassen. (Stimmberechtigte: 76, dafür: 39, dagegen: 29, Stimmenthaltungen: 8)

**Beschluss KT 182/10./2021:**

BV-KT 145/2021

Beschlusspunkt 3

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die Sächsische Staatsregierung und den Sächsischen Landtag aufzufordern, bei der Bundesregierung auf eine Reform des Immissionsschutzgesetzes hinzuwirken, welche einen Mindestabstand von 10 mal der Gesamthöhe der jeweiligen Windenergieanlage (10H-Regelung) zur nächstgelegenen Wohnbebauung unabhängig von der tatsächlichen Zahl der dort aktuell gemeldeten Einwohner zukünftig vorsieht. (Stimmberechtigte: 77, dafür: 43, dagegen: 23, Stimmenthaltungen: 11)

**Beschluss KT 183/10./2021:**

BV-KT 143/2021

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen bestellt Herrn Thomas Raab mit Wirkung zum 01.10.2021 als stellvertretenden hauptamtlichen Kreisbrandmeister des Landkreises Mittelsachsen. (Stimmberechtigte: 74, dafür: 74)

\* zur Beschlussvorlage

gez. Matthias Damm  
Landrat**1. Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung (BEO) für Räume in Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises Mittelsachsen vom 15. Juli 2021**

Der Kreistag des Landkreises Mittelsachsen beschließt in seiner Sitzung vom 14. Juli 2021 folgende Änderungen der Benutzungs- und Entgeltordnung (BEO) für Räume in Schulen und Verwaltungsgebäuden des Landkreises Mittelsachsen und deren Inkrafttreten:

**Artikel 1  
Änderungen**

1. § 2 Abs. 4 Spiegelstrich 2 wird wie folgt gefasst:  
– Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften oder sonstige religiöse und weltanschauliche Gruppierungen einschließlich Personen und sonstiger Gesellschaftsformen, welche im Auftrag und/oder im Interesse dieser handeln.

2. Anlage 1 – Verwaltungsliegenschaften – werden zum Verwaltungsgebäude:  
Freiberg, Frauensteiner Str. 43 (Hauptgebäude)

Freiberg, Frauensteiner Str. 43  
(Hauptgebäude)  
– Beratungsraum (105 m<sup>2</sup>)  
003  
40 Pers.

3. Anlage 3 – Musternutzungsvertrag – wird der § 7 – Haftung – wie folgt gefasst:

Der Nutzer haftet insbesondere für Schäden, die vorsätzlich herbeigeführt wurden oder die durch fahrlässigen bzw. unsachgemäßen Umgang mit gemieteten und/oder eingebrachten Einrichtungen und technischen Ausstattungen entstehen.

Der Nutzer haftet insbesondere für Schäden, die von Besuchern der vom Nutzer organisierten Veranstaltung verursacht werden, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Veranstaltung schuldhaft hierzu beigetragen hat.

Zumindest, sofern er entsprechende Schäden hätte vorhersehen können und dennoch zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat.

Der Nutzer haftet für sämtliche Personen- und Sachschäden einschließlich etwaiger Folgeschäden, die Dritten, seinen Mitarbeitern oder ihm selbst durch die Überlassung der Räume entstehen, soweit der Nutzer durch die Art, den Inhalt oder die Gestaltung der Nutzung schuldhaft hierzu beigetragen hat oder er zumindest hätte entsprechende Schäden vorhersehen können und zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat. Im Übrigen richten sich Personenschäden nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Für Wertsachen, Bargeld, Garderobe und andere Gegenstände wird vom Landkreis keine Haftung übernommen.

Der Landkreis haftet nicht, wenn für die geplante Nutzung benötigte (behördliche) Genehmigungen nicht erteilt oder Auflagen nicht erfüllt werden können. Die Verantwortung für die Beschaffung bzw. Einhaltung liegt hierfür beim Nutzer, welcher auch eventuelle damit verbundene Kosten trägt.

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Die Änderungen treten am 01.08.2021 in Kraft.

Freiberg, 15.07.2021

gez. Matthias Damm  
Landrat

Siegel

**Fachkraft  
gesucht**

Das Landratsamt Mittelsachsen besetzt in der Abteilung Ordnung, Sicherheit und Veterinärwesen am Standort Freiberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Referatsleiter Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (m/w/d)**  
(Kennziffer 049/2021)

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Erstellung der Planung und Konzeption im Rettungsdienstbereich, Überwachung der Dienst- und Einsatzbereitschaft sowie die Durchführung von Beschaffungen.

Bewerbungen sind bis zum **30. September 2021** möglich. Die vollständige Stellenausschreibung mit weiteren Hinweisen zur Bewerbung sowie weitere Stellenangebote können im Internet unter [www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html) eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Wo sich Schwarzspecht, Hohltaube und Spanische Flagge gute Nacht sagen

Der Schlosspark in Wechselburg besitzt neben seiner großen kulturhistorischen auch eine hohe Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Der Park, ein Garten, die angrenzende Muldenaue, Wälder und Kleinarchitekturen fügen sich harmonisch aneinander. Sie sind durch ein Wegesystem und Blickachsen miteinander verbunden. Dieses Mosaik von verschiedensten Lebensräumen auf einer relativ kleinen Fläche bildet die Grundlage für eine äußerst vielfältige Artenvielfalt.

So ist der Park Wechselburg bekannt für seine große Insektenvielfalt. Hier leben die Spanische Flagge (siehe Foto) und der Eremit (Ölkäfer). An der Mulde kann gelegentlich auch der geschützte Fischotter beobachtet werden. Acht Fledermausarten jagen im Schloßpark die Insekten. Und viele Vogelarten wie

Schwarzspecht, Hohltaube, Neuntöter und die Gebirgsstelze finden hier ausreichend Nahrung und schreiten zur Brut. Die Gebirgsstelze brütet mit etwa drei Paaren direkt an der Mulde. Die zahlreichen Insekten im Park sind die Nahrungsquelle für viele geschützte Tiere. Ebenso bestäuben sie viele Blüten. Die Insekten leben und entwickeln sich an Sträuchern, Bäumen und überwiegend auf den Wiesen. Oft unbemerkt durchlaufen sie die Stadien vom Ei, zur Raupe und Puppe. Sie leben an Halmen, Blättern oder auch in der Erde - und das zu jeder Jahreszeit.

Insekten sind europaweit selten geworden. Ein Grund dafür ist unsere heutige praktizierte Wiesenpflege. Mit einer häufigen und oft vollständigen Mahd zu einem Zeitpunkt werden ihre Lebensräume zerstört und bis



Spanische Flagge

Foto: Landratsamt

zu 50% aller Insekten auf der Wiese vernichtet. Durch eine Anpassung des Mahdregimes an die Lebensweise der Schmetterlinge können ihre Lebensräume und die Tiere selbst aber erhalten werden. Dies geschieht

durch eine seltenere Mahd, das Belassen eines ungemähten Teils und die Verwendung schneidender statt rotierender Mähwerkzeuge.

Mit dem Abriss eines alten Gebäudes im Park ist eine Fläche

entstanden, die genutzt wurde, um eine buntblühende Schmetterlingswiese anzulegen. Diese wird nur teilweise und nach altbewährter Weise mit der Sense gemäht.

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) leistet zum Schutz der Insektenwelt mit der sachsenweiten Mitmachaktion „Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ einen Beitrag.

Die LaNU stellt im Rahmen des Projekts auch kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen mit einer Größe zwischen 1 000 und 2 000 Quadratmeter zur Verfügung. Wer Teil der Mitmachaktion werden möchte, findet unter [www.schmetterlingswiesen.de](http://www.schmetterlingswiesen.de) alle Informationen und Teilnahmebedingungen.

Aktuelle Verkaufsausschreibungen des Landkreises unter

[www.landkreis-mittelsachsen.de/ausschreibungen.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/ausschreibungen.html)



Anzeige

*Der Herbst kann kommen ...*  
**... mit Wohlfühl-Sofas von Hinkelmann!**

Qualität seit über 125 Jahren



Polstermöbel auf Maß  
 Reparatur & Restaurierung  
 Fachberatung & Service

Hauptstraße 16  
 09306 Erlau/OT Schweikershain

☎ 037382/8560

✉ [info@hinkelmann-polstermuebel.de](mailto:info@hinkelmann-polstermuebel.de)  
 🌐 [www.hinkelmann-polstermuebel.de](http://www.hinkelmann-polstermuebel.de)

**Wir sind für Sie da:**

Mo – Fr 9 – 17 Uhr  
 Do 9 – 20 Uhr  
 Sa 9 – 14 Uhr



## Messe zum Ländlichen Bauen in Halsbrücke

Die regionale Baumesse „Ländliches Bauen“ öffnet ihre Tore am 18. September 2021 im ehemaligen Bahnhof in der Gemeinde Halsbrücke. Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer können sich noch als Aussteller anmelden.

Der ehemalige Bahnhof in Halsbrücke befindet sich im Bau. Die Umnutzung zu einer kleinen regionalen Brauerei hat bereits begonnen. Die Vorort-Messe selbst wird in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr im zukünftigen Schankraum des Brauhauses stattfinden. Hier präsentieren sich zirka 20 mittelsächsische Unternehmen, die sich das „Bauen auf dem Land“ zur Her-

zensangelegenheit gemacht haben. An den Messeständen können sich potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung von Fachwerkhäusern und denkmalgeschützten Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung eines Dreiseithofes inspirieren lassen.

Bauunternehmer, Handwerker und Experten für die Baufinanz-

zierung stellen sich im Brauhaus Halsbrücke den Besuchern vor. Die kleine Bau-Messe richtet sich nicht nur an Neu-Mittelsachsen, sondern vor allem an jene, die sich mit dem Traum vom eigenen Heim oder Arbeitsort im Landkreis beschäftigen - so wie Ronny Erfurt. Der Ideengeber und Inhaber des Brauhauses am Bahnhof (BAB) in Halsbrücke. Er fuhr fast täg-

lich am 30 Jahre leerstehenden Bahnhof vorbei und überlegte, wie man das Ensemble erhalten könne. Heute setzen er und seine Mitstreiter die Vision um, das Gebäude aus dem Dornröschenschlaf zu retten und hier Bier zu brauen.

An der Veranstaltung „Ländliches Bauen“ können sich interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer unter der

E-Mail [management@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:management@nestbau-mittelsachsen.de) zur Teilnahme anmelden.

Interessierte Besucherinnen und Besucher melden sich unter E-Mail [info@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:info@nestbau-mittelsachsen.de) an. Der vollständige Name sowie die Anschrift müssen angegeben werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de).

Anzeigen

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mittelsachsenkuriers: **30. August 2021**

Anzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen **03944-36160**  
WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm Fa.  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Fassadenreinigung**

- 5 Jahre Garantie auf die gereinigte Fassade
- sanftes Reinigungsverfahren ganz ohne Hochdruck
- kostenlose Probefläche an der eigenen Fassade

[www.algenmax.de](http://www.algenmax.de) Tel.: 03501 710 71 82

**AQUA NOSTRA eG.**  
Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
Tel. +49 34 322 / 40 423  
Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)

**Stromlose Kläranlagen** PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**

**DEKRA Freiberg zu „Stolpersteinen“ bei Fahrstreifenwechsel & Co.**

# DEKRA

## Oftmals hakt der Reißverschluss

*Mit Marotten wie ständigem Fahrstreifenwechsel, zu frühem Einfädeln beim Reißverschluss-Verfahren oder Schleichen auf dem mittleren Fahrstreifen macht mancher Autofahrer sich und anderen das Leben schwer. Zugleich steigen die Unfallrisiken, und das vollkommen unnötig, warnen die Unfallxperten von DEKRA in Freiberg.*

**Gleichmäßig geht's schneller**  
Alle Beteiligten würden am schnellsten ans Ziel kommen, wenn bei Stau jeder auf seinem Fahrstreifen bleibt. Wichtig ist eine gleichmäßige Fahrweise, die die Kolonne insgesamt in Bewegung hält. Deshalb ist es besser, entstehende Lücken eher langsam und nicht abrupt zu schließen, auch mit der gebotenen Rücksicht in der Rettungsgasse. Mehr Coolness im Stau beugt auch der Unfallgefahr vor. Fehler beim Nebeneinanderfahren gehören zu den Top 4 der Unfallursachen auf Autobahnen, warnen die Freiburger DEKRA-Unfallxperten. Brisant wird es auch oft an Autobahn-Baustellen. Wegen der Kollisionsgefahr sollte man in beengten Baustellenbereichen auf Fahrstreifenwechsel und Überholvorgänge

Das Reißverschlussverfahren bedeutet:  
Erst unmittelbar vor der Engstelle den Fahrstreifen wechseln.

möglichst verzichten und versetzt fahren, zumal die Geschwindigkeit ohnehin begrenzt ist.

**Schulterblick automatisieren**  
Ist ein Fahrstreifenwechsel notwendig, heißt das Motto: Wenn schon, dann richtig! Die klassische Blick-Reihen-

folge sieht so aus: Innenspiegel, Außenspiegel, Blinken, Schulterblick und dann erst Lenken. Dieser Ablauf muss durch Übung und Wiederholen automatisiert werden. Kommt es zum Unfall, weil der Fahrer sich den Schulterblick gespart hat, haftet der Fahrer nach der relevanten Rechtsprechung bis zu 100 Prozent für den Schaden.

**Schleichen auf dem mittleren Fahrstreifen**  
Nicht ohne Risiken ist auch das Schleichen auf dem mittleren Fahrstreifen der Autobahn. „In Deutschland gilt das Rechtsfahrgebot“, betonen die Freiburger DEKRA-Unfallxperten. „Wer grundlos den mittleren Fahrstreifen befährt, obwohl der rechte Fahrstreifen dauerhaft frei ist, bringt sich und andere in Gefahr, etwa wenn er den nachfolgenden Verkehr zwingt, zum Überholen mehrere Fahrstreifen zu wechseln. Außerdem riskiert er ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro und einen Punkt in Flensburg.“  
Es gibt allerdings Ausnahmen vom Gebot der Straßenverkehrs-Ordnung, „möglichst weit rechts zu fahren“. So ist es erlaubt, den Mittelstreifen durchgängig zu befahren, wenn rechts hin und wieder, das heißt im Abstand

von etwa 300 bis 500 Metern, ein Fahrzeug fährt. DEKRA: „Das darf aber nicht als Freibrief fürs Schleichen auf dem mittleren Fahrstreifen missverstanden werden.“

**Oftmals hakt der Reißverschluss**  
Endet ein Fahrstreifen oder muss man einem Fahrzeug mit Panne ausweichen, gilt das Reißverschluss-Verfahren. Doch dabei hakt es häufig. Mancher Fahrer ärgert sich, wenn er sich schon weit vor der Engstelle rechts einordnet, aber andere ganz nach vorn fahren. Dass Autofahrer bis zum Hindernis vorfahren, ist allerdings korrekt und genau im Sinne der StVO. „Sich früh einzufädeln, ist natürlich erlaubt, aber wenig sinnvoll“, erklärt DEKRA Freiberg.  
Nur direkt vor der Verengung haben Autofahrer Anspruch auf das Einfädeln. Der Fahrstreifen, der endet, soll und kann bis zum Schluss ausgenutzt werden. Aber Achtung: Das Reißverschluss-Verfahren gilt nicht an Autobahn-Einfahrten beim Wechsel vom Beschleunigungsstreifen auf die durchgehende Fahrbahn. Hier hat der Verkehr auf der durchgehenden Fahrbahn Vorrang.

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Döbeln  
Dresdner Str. 30B, 04720 Döbeln  
Telefon: 03431/60 810-0, Telefax: 60 810-10  
E-Mail: [doebeln.automobil@dekra.com](mailto:doebeln.automobil@dekra.com)

Dekra Automobil GmbH – Außenstelle Freiberg  
Am Rotvorwerk 14, 09599 Freiberg  
Telefon: 037322/594-0, Telefax: 594-10  
E-Mail: [freiberg.automobil@dekra.com](mailto:freiberg.automobil@dekra.com)

Kontaktieren Sie uns zu unseren Service-Zeiten:  
Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

# Küchenland Freiberg

FREUDE GESCHICKT

*verstaut!*

Küchenland Freiberg steht für **creative und bildschöne Küchen und Wohnwelten nach Maß** – passend zu Ihrem Geschmack und Ihrem Geldbeutel. Seit nunmehr 30 Jahren machen wir den „Küchendienst“ und bringen unsere Kunden zum Kochen. **Hier werden Sie für Ihre Träume belohnt: besondere Küchen, begehbare Kleiderschränke und Schranksysteme, funktionale Raumteiler und Gleittüren, raffinierte Überbauten, ideenreiche Glasrückwände, einladende Garderoben, komfortable Schlafzimmer und Betten, gelungene TV- und Multimediawände und stimmungsvolle LED-Beleuchtungen haben schon mehr als 30.000 Kunden begeistert.** Aus Küchenfreude werden so Küchenfreunde, die wir immer wieder auf's Neue mit einmaligen Unikaten überraschen. Wir beraten Sie gern vor Ort – mit voriger telefonischer Absprache. Einfach anrufen und los geht's!

**Telefon 03731 7753650**

Küchenland Freiberg GmbH | Annaberger Straße 19a | 09599 Freiberg  
Nähe EKZ Am Bahnhof



[www.kuechenland-freiberg.de](http://www.kuechenland-freiberg.de)

# Gesundheit in Leisnig

Die exklusive Medizinserie der Helios Klinik Leisnig für den Landkreis Mittelsachsen

[www.helios-gesundheit.de/leisnig](http://www.helios-gesundheit.de/leisnig)

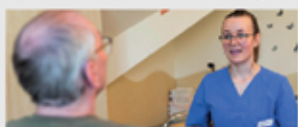
Ausgabe 28 – Geriatrie

## Altersmedizin ist Teamarbeit

**Ärzt:innen für Innere Medizin, Neurologie und Geriatrie** betreuen die Patientinnen und Patienten medizinisch.

**Physiotherapeut:innen** begleiten bei der Krankengymnastik, der Schmerztherapie und beim Anti-Sturztraining.

**Logopäd:innen** therapieren Schluckstörungen, erkennen und verbessern Sprach-/Sprechstörungen.



**Psycholog:innen** unterstützen durch Gesprächsangebote zur emotionalen Bewältigung von Krankheit und Einschränkungen. Sie übernehmen auch die Diagnostik von Gedächtnisstörungen.

**Pflegekräfte** unterstützen mit aktivierender und mobilisierender Pflege – freundlich, herzlich und respektvoll, Tag für Tag.

**Ergotherapeut:innen** helfen mit sensorischen Übungen Alltagsfähigkeiten wieder zu erlangen.



Der **Kliniksozialdienst** erarbeitet mit unseren Patient:innen sowie den Angehörigen Hilfsmöglichkeiten, den Alltag so unabhängig wie möglich zu gestalten.

**Seelsorger:innen** kommen auf Wunsch in die Klinik und unterstützen die Patienten in Not- und Angstsituationen.

## Stürze im Alter vermeiden

Schwindel, Schwierigkeiten beim Laufen, Schmerzen – das Alter bringt Erkrankungen mit sich, die die Lebensqualität älterer Menschen sehr einschränken können. Daher ist es wichtig, den Ursachen auf den Grund zu gehen, um gezielt helfen zu können.

Unter Gangstörungen leiden fast ein Drittel der über 70-Jährigen. Die Angst vor einem Sturz ist bei den Betroffenen häufig groß. „Bei Gangstörungen spielen oft verschiedene Faktoren eine Rolle. Muskelschwäche, Abnutzung der Gelenke aber auch Erkrankungen der Nerven oder Gefäße können die Auslöser sein“, erklärt Dr. Jahn, Oberarzt der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation an der Helios Klinik Leisnig. „Wenn sich neurologische Ursachen dahinter verbergen – also eine Schädigung des Nervensystems – treten Gangstörungen oft in Verbindung mit Schwindel und Gleichgewichtsstörungen auf.“ Dr. Jahns Appell im



Fall einer zunehmenden Unsicherheit beim Gehen: „Ergeben Sie sich nicht Ihrem Schicksal. Das Schlimmste, was Sie tun können ist, sich gar nicht mehr zu bewegen. Das vergrößert die Angst vor einem Sturz nur noch – ein Teufelskreis.“ Daher gehört zum Konzept der Abteilung für Altersmedizin der Helios Klinik Leisnig auch eine schnelle

Mobilisierung und Aktivierung älterer Patient:innen. „Wir arbeiten dazu eng mit den Patient:innen zusammen, denn unser Ziel ist immer, die Betroffenen wieder fit zu kriegen, so dass sie mit einer möglichst hohen Mobilität, Lebensqualität und Optimismus in ihr gewohntes Umfeld zurückkehren können“, so Dr. Jahn.

### Für zu Hause:

Auch wer zu Hause ist, kann mit einfachen Übungen seine Gangsicherheit trainieren, um dadurch Stürze und einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden.

- Üben Sie regelmäßig und langsam mit fünf bis zehn Wiederholungen.
- Achten Sie beim Üben immer darauf, dass Sie eine stabile Haltemöglichkeit haben.



Gehen Sie auf der Stelle. Heben Sie die Beine möglichst weit nach oben. Halten Sie sich wenn nötig an einem Stuhl o.ä. fest.



Gehen Sie auf der Stelle und treten Sie dabei auf ein Kissen, das fördert die Balance.



Heben Sie aus dem Stand einen Gegenstand vom Boden auf, heben Sie ihn in die Höhe und legen Sie es wieder ab.

## Verletzungen bestens versorgt

Manchmal hilft alles Training auch im Alter nichts – man stolpert, rutscht aus und stürzt. Gerade im Alter können Stürze schnell zu einer gravierenden Verletzung führen, die unter Umständen eine Operation und einen langen Genesungsprozess nach sich ziehen. „Natürlich reagiert ein älterer Körper anders. Knochendichte, Blutgerinnung, Wundheilung, Gefäßgesundheit, kognitive Fähigkeiten sind einfach nicht

mehr so wie bei Jüngeren“, erklärt Leon Behnke, Internist und Notfallmediziner. „All diese Faktoren sowie weitere typische Alterserkrankungen oder die Einnahme verschiedener Medikamente müssen wir genau beachten.“ Daher ist in der Geriatrie – der Altersmedizin – ein gut abgestimmtes Zusammenspiel verschiedener medizinischer Disziplinen nötig. Die Voraussetzungen dafür sind in Leisnig ideal, da Orthopäden und Un-

fallchirurgen bestens auf die Versorgung älterer Patienten eingestellt sind und eng mit dem geriatrischen Team zusammenarbeiten. „Wenn ich als Notarzt unterwegs bin, muss ich oft ältere Menschen in die Klinik bringen, zum Beispiel wegen einer gebrochenen Hüfte. Umso schöner ist es, wenn dann nach einer erfolgreichen Behandlung die Entlassung nach Hause möglich ist“, erzählt Leon Behnke mit einem Lächeln.

## Experten dieser Ausgabe



**Prof. Dr. Christoph Thümmler**

Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie des Helios Park-Klinikums Leipzig, Leiter des Zentrums für Altersmedizin, Leipzig



**Dr. med. Martin Jahn**

Oberarzt der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation, Helios Klinik Leisnig



**Leon Behnke**

Facharzt der Klinik für Innere Medizin, Helios Klinik Leisnig



**Helios Klinik Leisnig**  
Colditzer Str. 48, 04703 Leisnig  
T (034321) 8-0  
[info.leisnig@helios-gesundheit.de](mailto:info.leisnig@helios-gesundheit.de)  
[www.helios-gesundheit.de/leisnig](http://www.helios-gesundheit.de/leisnig)  
Folgen Sie uns auf Facebook.

**Helios MVZ Leisnig**  
Colditzer Str. 44, 04703 Leisnig  
T (034321) 621 50



Facebook Live-Chat

## Gut versorgt im Alter

Was Sie als Angehörige oder Patient wissen sollten.

**Mittwoch, 15. September 2021, 17:00 bis 18:00**

Im Gespräch mit Dr. Martin Jahn, Oberarzt der Abteilung für Akutgeriatrie und Frührehabilitation